

Quelle: Die Blueprint Teaching Videos dieser Veranstaltung (YouTube <https://youtu.be/tYImMFQMP5U> sowie die darauf folgenden 7 Videos.

Ursprünglich als Vorlesungs-Mitschrift gedacht, um die Menge an gehörten/gesehenen Informationen mental verarbeiten zu können, teile ich hier mit euch die Original Botschaft von Mr. Keshe. Während der Zeit des Studiums, bzw. Zusammentragens der unterschiedlichen Themenbereiche, wurden bereits weitere Erkenntnisse und Details rund um das Energieerzeugung-Gerät der Keshe Foundation verbreitet (z.B. bei Youtube und Facebook) – es geht gerade alles sehr schnell (und dauert doch so lange wie es dauert) – diese Ergänzungen habe ich hier allerdings zunächst ignoriert – bleibe also bei den Originalaussagen.

Die unten aufgelisteten übersetzten Informationen/Aussagen von Mr. Keshe sind

- ... teilweise in meinen Worten formuliert (wenn sich z.B. etwas wiederholt, oder die präsentierten Whiteboard-Skizzen hier schriftlich dokumentiert sind – auch habe ich „du“ Sätze in „ich“ Sätze umformuliert)
- ... auf meine Art strukturiert/sortiert/zusammengefasst (von unterschiedlichen Stellen der Videos)
- ... an einigen wenigen Stellen bewusst (*im unterstützenden Sinne kursiv*) ergänzt mit meinen persönlichen Plasma(informationen) ☺ ... an den wenigen Stellen wo ich ein anderes Gefühl zu Mr. Keshes Aussagen hatte, habe ich sie unverändert übersetzt!
- ... bei ein paar speziellen englischen oder akustisch undeutlich verständlichen Formulierungen habe ich aus dem Kontext (Umfeld) heraus „nach Gefühl“ übersetzt.

HINWEIS

- ☐ Passagen des Vortrages, wo Mr. Keshe von persönlichen oder wirtschaftlichen, bzw. industriellen (Keshe Foundation Spaceship Institute) Erfahrungen, (Erfolgs- bzw. Ablehnungs-) Berichten und Verabredungen mit den Regierungen, Behörden, Justiz, Industrie und Banken dieser Welt spricht, habe ich hier bewusst ignoriert, genauso wie vergleichende Aussagen zu den bisherigen (gelehrten) wissenschaftlichen Annahmen/Glaubenssätzen rund um Materie und ihre daran gekoppelten Begrenzungen (wie z.B. Lichtgeschwindigkeit).
- ☐ Auch sind hier die von Mr. Keshe skizzierten Zukunftsprojekte, Varianten und Möglichkeiten der Technologie – bzw. dieser Blaupause – nur teilweise erwähnt – die Zeit wird zeigen was als Nächstes relevant ist.
- ☐ Ich fühle mich bei fast allen Aussagen von Mr. Keshe, die ich hier zusammengefasst habe, in meiner gefühlten und gelebten Wahrheit bestätigt – Mr. Keshe fügt meinem Selbst-Verständnis hiermit eine „vergessene“, technologisch verständliche Komponente hinzu.
DOCH WIE IMMER: Hört bitte selbst auf euer Gefühl beim lesen dieser Botschaft.
- ☐ Begriffserklärung:
DC=Direct Current —► Gleichstrom (z.B. aus Batterien, Akkus, Autobatterien, Solarpanels)
AC=Alternating Current —► Wechselstrom (z.B. aus Steckdosen, Musikverstärkern, Ultraschallquellen oder innerhalb der Mikrowelle, bei allen aktuellen Funk-Sendegeräten für Radio, Satellit, Kabelfernsehen, Handy, WLAN, Bluetooth und natürlich(e) Infrarotstrahler, Lichterzeuger inkl. ultraviolettes Licht, Röntgenstrahler, Gammastrahler, ...)

BEOBACHTUNG

- ☐ Seit über einem Jahr beobachten viele von uns, wie die Erd-Energie (gemessen in Bovis-Einheiten) massiv!!! ansteigt – der Zusammenhang mit dem hier vorgestellten Plasma-Wissen ist zumindest interessant ☺

Viel Freude in der Welt des Plasma!

Bischofswiesen, 19.11.2015

Jörg Möller-Jöhnk

Inhaltsverzeichnis

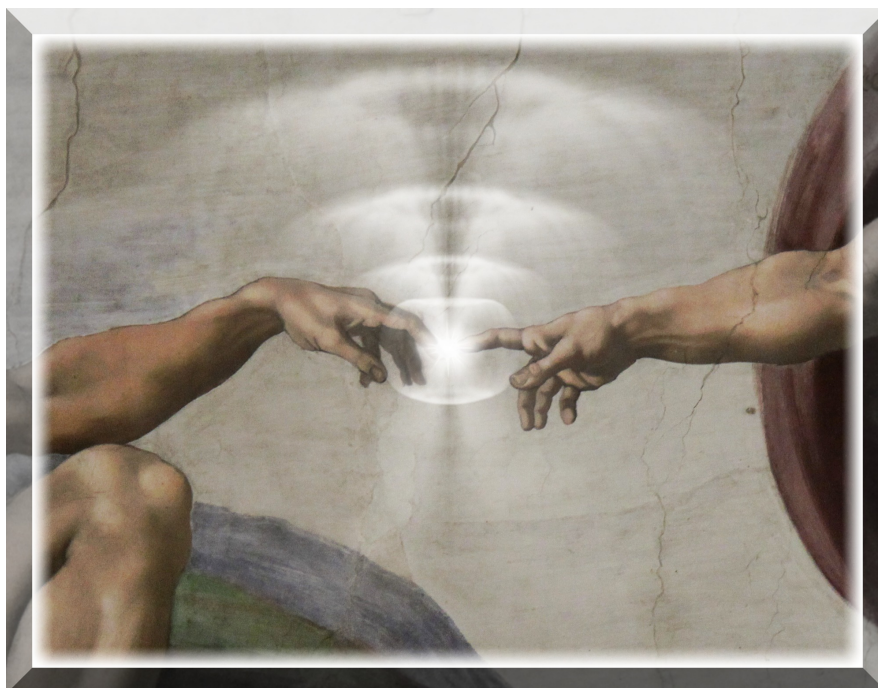
Keshe Blueprint Teaching – Lehre der Blaupause nach Keshe.....	3
ALLGEMEINER TEIL.....	3
1 Worum geht es?.....	3
2 Magravs generell.....	4
3 Magravs' Energieerzeugungs-Prinzip.....	4
4 Magravs' Plasmatechnologie (allgemeinverständlich).....	5
5 Plasma Physik/Technologie generell.....	5
6 Plasma relevante Chemie (Erd-spezifisch):.....	9
7 Plasma und der menschliche Körper, Ernährung und Heilung.....	9
8 Plasma im Weltraum.....	13
9 Plasma und Computertechnik.....	15
10 Plasma Philosophisch.....	16
11 Der Plasma Ethos.....	16
12 Magravs Plasma Ethik.....	18
13 Keshe Foundation Spaceship Institute als Arbeitgeber.....	20
TECHNISCHER TEIL.....	22
1 Nanobeschichtung von Kupfer(kabel).....	22
2 GANS Herstellung.....	23
3 Magravs Spulen-Herstellung.....	24
4 Hinweise und Ausblick zu Kupferleitungen.....	25
5 Plasmakondensatoren Herstellung.....	25
6 Montage Magravs-Spulen (mit Plasma Hintergrundwissen).....	25

Keshe Blueprint Teaching – Lehre der Blaupause nach Keshe

ALLGEMEINER TEIL

1 Worum geht es?

- Es geht um die Menschheit – *speziell ihre Bewusstheit – individuell UND miteinander.*
- Es geht um Freiheit (*unabhängiges Verhalten können in einer universalen Gemeinschaft*) was *Freigiebigkeit (teilen können) beinhaltet* —► Mr. Keshe lebt das hier vor.
- Es geht um Frieden, was Zufriedenheit durch Vollständigkeit als Mensch beinhaltet.
- Es geht um einen neuen Pfad im miteinander leben – eine neue Art wie wir Energie, Nahrung, Wissen und alles andere miteinander teilen – als Bestandteil innerhalb der menschlichen Rasse.
- Es geht um das Verständnis des Unterschiedes zwischen Informationen (Stärken/Schwächen), Emotionen (Schwingungen) und daraus entstehender Materie(formen) (physisch).
- Es geht um Plasma Energie und ihr Verständnis sowie ihre Anwendung im (täglichen) Leben.
- Es geht der Keshe Foundation Spaceship Institute (Kf SSI) (*und uns allen*) **im 1. Schritt** (Schwerpunkt dieser Blueprint Veranstaltung) um die energetische Unabhängigkeit von der Energieindustrie und Verbrennungsmaschinen generell, inklusive deren Brennstoffe. Dazu werden wir mit dieser Veranstaltung in die Lage versetzt, selbst Plasma basierte elektrische Energie zu erzeugen – mit Hilfe von Magravs (*unten mehr*).
- Es geht der Kf SSI allgemein (*und vielen von uns*) um Reisen in alle Teile des Universums und der Magravs Reaktor ist ein erster Puzzlestein in diesem Vorhaben, den sie mit uns teilen. Insofern wird es mittelfristig alle Formen von „Erzeugern“ geben (auch medizinisch relevante), die eine menschliche Existenz im All ermöglichen. *Implizit sind wir damit Teil der galaktischen Gemeinschaft.*
- Es geht der Kf SSI (*und uns allen*) dabei um einen ehrlichen, offenen und vertrauenden Umgang mit dem was ist (speziell Behörden, Regierung, Justiz, Industrie, Banken) – also der von uns allen mit erschaffenen irdischen Gesellschaft.
- (*Anmerkung von mir selbst*) *Es geht hier zuallererst um Informationen, dann um (die eigenen) Emotionen relativ dazu ... denn erst dann kann die Materie folgen.*
*Letztlich geht es um das (menschliche) **Verständnis** der Brücke zwischen Spiritualität (Geist → Spirit), Gefühl/Emotionen und Realität (Materie → Wahr-nehmung).*



Graphik: Jörg Möller-Jöhnk (Danke an Michelangelo und Andres Nassar, Pixabay)

2 Magravs generell

1. **Magravs** = **M**agnetisch (gibt an die Umgebung ab), **G**ravitatives (nimmt aus der Umgebung auf) System, welches seine Umgebung Energietisch anreichert.
2. Magravs' werden momentan von der Kf SSI Italien hergestellt – allerdings werden gerade Herstellungsstätten überall auf der Welt aufgebaut (z.B. Deutschland, Niederlande, USA, Algeria, Indonesien, ...). Andere Länder produzieren auch schon Varianten, bzw. Vorgänger.
3. Die erste 3000 Produktionsgeräte sind ausgeliefert (Hauptsächlich in Italien – als Dankeschön für ihre große Unterstützung – Palästina und Algerien und andere Länder in Afrika) – je nachdem wie weitere Aufträge kommen, sollen es bis Ende 2015 10000...20000 Geräte/Woche werden. Flächendeckend werden weltweit Milliarden von Geräten gebraucht, da sie auch im Auto energieverbrauchs-senkend eingesetzt werden können.
Für die Produktion werden weltweit hunderte von Fabriken entstehen.
4. Magravs kostet momentan 800€ und damit werden finanziert: 200€ Herstellungskosten, 2 kostenlose Magravs für Länder, die sich diese Geräte nicht leisten können plus 200€ für die Weiterentwicklung dieser Technologie. Dabei ist jederzeit die Motivation alle Errungenschaften mit allen zu teilen – so, das ALLE gut leben können.
5. Magravs wird zuerst ans Netz angeschlossen und fängt dann an - im Laufe der Zeit – selbst Strom zu erzeugen, während er am Netz hängt.
6. Am Anfang kann es sein, dass das Gerät
 - a) gar nicht reagiert (—► Plasma-zu-Materie-Prozess ... bis zu 24 Std. einfach abwarten) und
 - b) weniger Leistung bringt – es schwingt sich ein auf die Verbraucher – dann interagiert es mit der Energie der Umgebung (*also z.B. auch Emotionen!*)
7. Es braucht 3 Wochen bis das System sich ins Haus integriert hat (Minimum) ... WEIL alle Teile (Kabel) nanobeschichtet (= superconducted) werden müssen! (Daher ist es z.B. hilfreich in dieser Phase das Licht des Hauses anzulassen)
8. Magrav ist KEIN Plasma-Generator sondern ein PLASMA REAKTOR!!! (*Re-aktion mit der umgebenden Energie/Feld!*)
9. Nach ca. 3 Wochen geht der Energieverbrauch aus dem (Strom-)Netz auf 40% zurück.
10. Für jede 1 kW Leistungsaufnahme aus dem Netz werden – je nach Bauweise – zwischen 4 ... 8kW ins Netz zurückgegeben (—► persönliche und freiwillige Abgabe an das Kollektiv) – auf „richtige Weise“ betrieben können bis zu 200kW abgegeben werden.
11. HINWEIS: Es gibt Erfahrungen, das nanobeschichtete konventionelle Glühlampen (die mit dem einfachen Glühwendel, die hier in Europa seit Jahren nicht mehr verkauft werden) durch die zusätzliche Plasmaenergie verglühen!
12. Kf SSI hat bereits das Wissen wie Plasma-Generatoren gebaut werden – die Geräte befinden sich allerdings noch in der Entwicklung – sobald diese abgeschlossen ist, wird dieses Wissen auch geteilt. (In diesem Zusammenhang formuliert Mr. Keshe) ... wenn die Kf SSI dieses Generatoren-Wissen jetzt schon verbreitet, würde von heute auf morgen die gesamte Energieindustrie inkl. ihrer Maschinen zusammenbrechen (– und das ist nicht im Sinne einer friedlichen Veränderung.) Daher geben wir der Welt 3...6 Monate Zeit sich entsprechend anzupassen, bzw. vorzubereiten.
13. Alle präsentierten Blaupausen-Detail-Informationen, Anleitungen, etc. wurden am 30.11.2015 von der Kf SSI ins Internet gestellt (wie z.B. die Videos, die ich hier zusammenfasse).
14. **Alle sind interessiert an der Blaupause für (freie) Energie ... und erhalten hier implizit die Blaupause für Leben – für ein freies Leben.**

3 Magravs' Energieerzeugungs-Prinzip

1. Bei der Herstellung der Komponenten von Magravs, wird Materie mit Hilfe von nanobeschichtetem Kupfer in GANS (**G**as im **N**ano-**S**tadium) konvertiert.
2. GANS verhält sich wie Plasma und kann bei Bedarf wieder in Materie gewandelt werden.
3. Dies geschieht indem das nanobeschichtete Kupfer Plasma-Energie absorbiert und sie in eine gewünschte Richtung lenkt (in die Materie einspeist).
4. Das Kupfer (als Medium) transportiert Materie (schwingende Elektronen) als elektrischen Strom.

4 Magravs' Plasmatechnologie (allgemeinverständlich)

1. Plasma verhält sich wie ein Magnetfeld – es hat eine Polarität! (*unten mehr dazu*)
2. Sonne ist Plasma – Erde ist Plasma! - jedes Atom ist Plasma! ... alle Materie besteht aus Plasma!
3. Nanomaterie-Partikel werden durch ein magnetisch-gravitatives-Feld wie Satelliten relativ zur umgebenden (Nano-)Materie in Position gehalten.
4. Nanomaterie hat stärkere Magnetfelder und schwächere Gravitationsfelder als feste Materie!
5. Nanomaterie ist ein Supraleiter!
6. Nanomaterial ist schwarz weil es alle Strahlung absorbiert.
7. Nanomaterial wird aus 30000...40000 Nanoschichten gebildet - aus Atomen, die alle durch magnetische Felder voneinander getrennt sind —► sie bilden ein homogenes Raster, wobei die Rasterweite von der gravitativ-magnetischen Feldstärke des Atoms/Moleküls bestimmt wird.
8. Energie wird in den Zwischenräumen der Nanoschichtatome/Moleküle „gefangen“/gehalten.
9. Nanoschichten isolieren elektrisch zum Nachbardraht (>20MΩ) und absorbieren jedoch die Energie der Umgebung! —► *Umgebung entspricht dabei allem umgebenden Plasmaausprägungen ... also auch allem („menschgemachten“) Leben, inkl. Emotionen!!!*
10. Ein „freies Plasma“ ist z.B. GANS (= **G**as in **N**ano **S**tate (Gas im Nanozustand/stadium), als Replikation der Erdatmosphäre (*via Salzwasser – mehr dazu weiter unten*).
11. „Freies Plasma“ ist wie die Sonne (oder die Erde) frei, Energie abzugeben oder aufzunehmen, mit einem beliebigen magnetischen Feld.
12. In diesem Feld (ausschließlich DC!!!) fließt ein gravitativ-magnetischer Stromfluss als vollständiger Supraleiter und kann Energie an umgebende Nanoschichten abgeben. Die Nanoschicht wiederum gibt sie an den Kupferleiter weiter (*der im 50Hz-AC-Umgebungsfeld schwingt → so bereichert „freies Plasma“ die Umgebung*), in Form von schwingenden Elektronen —► *Magravs reichert die AC-Netz Anbindung (als Umgebungsenergie) an.*
13. Magravs simuliert eine Sonne (Plasma) und arbeitet mit einer neuen Struktur des Lebens.
14. Magravs ist die Abbildung des Erschaffungsprozesses des Universums —► momentan mit dem spezialisierten Fokus auf elektrische AC-Energie.
Da das Plasma das gesamte Spektrum des Universums ausstrahlt, kann das System durch geeignete Parameter/Umsetzer (—► gravitativ-magnetische Felder) jede Form von Materie erschaffen.
15. Mit Magravs haben wir den Fluss der Energie des Universums in der Hand – die Kraft Quelle – und wir bestimmen ob wir einen Tropfen, einen Löffel voll, einen Liter oder den Swimmingpool füllen wollen. Die Begrenzung ist im Kopf und nicht im System – das gibt uns Vollständigkeit.

5 Plasma Physik/Technologie generell

1. Alles ist Plasma und kann daher im Moment das erzeugen was gewünscht ist!
2. PLASMA ist das Baumaterial des Universums.
3. Plasma teilt sein magnetisches und gravitatives Energiefeld mit der Umgebung. Dabei fließt ein magnetischer Strom vom Plasma N(ordpol) zum gravitativen Nachbarplasma S(üdpol).
Eine Spule „simuliert“ diesen Flow von Plasma zu Plasma.
4. Magnetische Felder stoßen ab (rechtsdrehende Spirale raus/Uhrzeigersinn) und separieren – Gravitative Felder ziehen an (linksdrehende Spirale rein/entgegen Uhrzeigersinn) und vereinen – dafür wird keine zusätzliche Energie benötigt!
Beide Spiralen wirken in einem Plasma gemeinsam, simultan, ineinander.
5. Energiefelder sind überall im Universum – einige strahlen überwiegend aus, andere absorbieren.
6. Sobald sich zwei gleichstarke gegenpolige Felder begegnen, bewegen sie sich aufeinander zu (stellen ein Verbindung her).
7. Wenn zwei Plasmen interagieren, erzeugen sie ein Feld in Form des Unendlichkeitszeichen.
8. Sowie ein Plasmafeld auf ein anderes Plasmafeld trifft, kann Materie entstehen.
9. Materie existiert z.B. im Gravitationsfeld der Erde —► Material ← Atom ← Nukleus (bis hier geht unser bisheriges Verständnis in der wahrgenommenen Realität!) ← PLASMA (unser nächster Schritt).

10. Grundprinzip des Plasmas —► Plasma zieht an (Gravitativ: zwei gegensinnige Felder ziehen sich an) UND Plasma erzeugt Abstoßung (Magnetisch: zwei gleichsinnige Felder stoßen sich ab).
Beispiel: Erdatmosphäre (magnetisch) erzeugt ein Schutzschild + Erdmaterie (gravitativ) erzeugt Anziehung, um das zu halten was wir als Materie wahrnehmen.
11. Jedes Plasma bildet so einen Torus aus einem abstrahlenden (magnetischen) Feld und einem absorbierenden (gravitativen) Feld in Verbindung zu seiner Umgebung.
12. Je materieller das Plasma „erscheint“, desto schwächer ist das magnetische Feld relativ zum gravitativen und den umgebenden Feldern.
13. Im PLASMA-Zustand bin ich kontinuierlich angezogen („rechtdrehend“ magnetisch) oder ziehe etwas an („linksdrehend“ gravitativ). Erhöre ich des gravitativen Feldes relativ zu einem anderem Plasma, werde ich angezogen – erhöhe ich des magnetischen Feldes werde ich abgestoßen.
14. Eine E-motion (= Schwingung —► AC) ist Plasma ohne Materie!
15. Plasma selbst strahlt keine Schwingung aus, sondern ein kontinuierliches Feld —► DC
16. Alles Plasma positioniert sich relativ zueinander, als Ergebnis des Gesamtfeldes allen lokalen Plasmas in Kombination mit dem umgebenden (Plasma)Feld!!! (—► **Medizin**: Ändere das umgebende Feld inkl. Emotionen um einen stofflichen Effekt zu erreichen!)
17. Jedes Erscheinungsbild einer Emotion (Schwingung) oder Substanz (Material) „entsteht“ durch die umgebende „Atmosphäre“ ... „Plasma funktioniert als Klopapierrolle“ (Metapher zur den ineinander liegenden Spiralen) ... „Plasma erscheint so wie ich es wickle“.



Bild: Jörg Möller-Jöhnk

18. Plasma arbeitet gleich in allen Dimensionen.
19. Aus Plasma ist alles erzeugbar —► jede Form von Speicher/Vorrat ist somit irrelevant!
20. Durch ein entsprechendes gravitativ-magnetisches Feld nimmt Plasma jede Form an – entweder physikalisch, in Form einer „Information“ (statisches Feld) **oder als Gefühl (Schwingung)!**
21. Je nachdem mit welcher (Feld)Stärke innerhalb des Plasmas ich interagiere, erschaffen ich im Außenbereich Materie(arten), weiter innen Emotionen und noch weiter innen Informationen (in Form eine Kraft, Intention).
22. Die Stärke eines Plasma ist in der Mitte um Größenordnungen größer als am Rand (Beispiel: außen 10^1 ; in mittleren Lagen $10^{1000000}$; im Zentrum unvorstellbar).
23. Sobald ich (als Mensch) erkenne wie ich mit Plasma umgehen muss, bekomme ich vom Plasma alles, was ein Mensch braucht. Wenn ich lerne welche Knöpfe gedrückt werden können – ohne Druck zu machen – kann ich die gesamte Schönheit des Universum erhalten.
24. Plasma Technologie hat die Struktur von Frieden (sie kämpft nicht) sondern balanciert sich aus (nimmt und gibt) mit dem umgebenden magnetisch-gravitativen (Um)Feld.

25. Die Welt des Plasmas möchte verstanden werden und nicht gemessen —► die Stärke der Gefühle im Moment ist relevant.
26. Alle Plasma basierte Materie (also letztlich alles) ist „ungenau“ – es gibt kein „Urmaß“ – ALLES basiert auf der gravitativ-magnetischen „Momentaufnahme“ ALLER Bestandteile einer Materie – wobei Plasma in jedem Moment mit seiner Umgebung interagiert —► zwei Plasmen können nie identisch sein!
27. In der Welt des Plasma gibt es keine Gleichungen! —► ich kann es verstehen, ich kann es fühlen, ich kann eine Beziehung zu seinen Interaktionen eingehen —► die Welt des Plasma (was der allgemeine Zustand ist) kann ich nur begreifen – auch z.B. um zu erreichen was ich möchte – in Abhängigkeit von der Umgebung in der ich agiere.
28. Messen und kontrollieren von reinem Plasma ist buchstäblich unmöglich – und selbst wenn das Plasma einen Materiezustand annimmt gibt es „Dinge“ zu beachten:
Ein Beispiel: Ein und der selbe Apfel schmeckt unterschiedlich für jeden der in den Apfel beißt, da das Plasma (gravitativ-magnetische Feld) des Apfel jeweils mit dem Plasma des Essenden interagiert. Ohne Umgebung kann das Apfel-Plasma nur zu sich selbst gemessen werden. Jeder, der das Apfel-Plasma messen möchte, verändert bereits das resultierende gravitativ-magnetische Feld und beeinflusst somit das zu messende Plasma-Feld.
Wie bekommen wir also Zugriff? Wie kommen wir in die Nähe des Plasma, damit wir nah genug das gleiche Bild bekommen? Denn Plasma selbst existiert unbestimmt in der Welt der Schöpfung. Wir wissen nie wann und wo welches Plasma wirkt und nur das, was in seiner Umgebung passiert, macht eine Wirkung erfassbar.
29. Ein Plasma kann nur mit anderen Plasmen interagieren, wenn deren äußere (Spirale außen) gravitativ-magnetische Felder gleich sind. Ohne passende (Feld)Stärken/Qualitäten findet keine Interaktion statt.
30. Die Arbeit mit Plasma ist kein „Rateerzeugnis“ – es ist das Verstehen, was die mögliche Reaktion sein könnte, damit es seine eigene Existenz aufrecht erhalten kann. Was könnte es möglicherweise geben und/oder nehmen – vielleicht nimmt es zu viel und gibt zu wenig oder gibt zu viel und nimmt nur ein wenig?
31. Plasma durch ein Spirale darzustellen, ist in Wahrheit nicht die Form. Es ist mal eine Sphäre, dann ist es oval – in einer Sekunde kann es flach sein und einer anderen Sekunde total länglich. Das hängt davon ab, wie das gravitativ-magnetische Feld beschaffen ist in dem es agiert UND je nachdem von wo wir schauen. Es kann auch – wie unsere Milchstrasse – die Form einer flachen Ei-Galaxie haben – doch andere Galaxien haben verdrehte oder undefinierbare Formen – letztlich bestimmt unser Standpunkt die wahrgenommen Form.
Woher kommt es, dass Galaxien mit Millionen/Milliarden Sternen und anderen Komponenten völlig unterschiedliche Formen haben?
32. Galaxien und menschliche Körperzellen haben das gleiche Verhalten – beides ist Plasma in vollständiger kontinuierlichen Interaktion mit seinem Umfeld. Teilweise wird das diktiert von der eigenen internen Struktur – teilweise durch den Einfluss der Umgebung.
33. Wie können wir so ein dynamische Struktur verstehen und wie können wir dieses Verständnis nutzen für den Nutzen den wir erreichen möchten?
34. Im Allgemeinen – und in der Gesamtheit – können wir sagen, Plasma ist mehr oder weniger eine Sphäre (kugelförmige Form), wenn alle Voraussetzungen gegeben sind die es braucht, in einer Umgebung in einer sphärischen Form zu sein —► dazu muss das Plasma in jede Richtung geben und nehmen können.
Daraus folgt, dass jeder Versuch Plasma durch Materie (z.B. künstliche Magnetfelder) einzugrenzen, bzw. zu kontrollieren, maximal ein Plasma im Materiezustand kontrollieren kann, doch niemals freies universelles Plasma.
35. Sobald ich die Begrenzung der Unverständlichkeit erweitere durch Verwendung von nanobeschichteten Spulen und GANS, bringt es die Freiheit (für die Menschheit), Plasma so zu verwenden wie im Universum – den Galaxien – dem menschlichen Leben und allem anderen.
36. So wie ich mit Plasma umgehe, so verhält sich das Plasma mir gegenüber – verwendet ich es korrekt, bekomme ich eine korrekte Antwort. Wenn ich mich auch nur ein wenig anders verhalte,

- bekomme ich dieses Verhalten gespiegelt. (*Unausgesprochene oder unbewusste*) Erwartungen an ein Plasmasystem können daher enttäuscht werden.
37. Sobald ich das Plasma verstehe, ändert sich das Muster meines Lebens – fehlt mir etwas, gibt das Plasma es mir – was ich nicht brauche, gebe ich selbst weiter.
38. Insofern ist Nukleartechnologie am Ende – sie ist so obsolet wie ein Esel (zum transportieren, bewegen und Energie erzeugen) und wird in den nächsten Wochen und Monaten von der wesentlich fortgeschritteneren Plasmatechnologie abgelöst (weil es die eigentliche Energie hinter Nuklear ist).
39. Der (aktuell noch wahrgenommene und gelebte) Materiestatus „versklavt“ mich zu diesen Lebensbedingungen auf der Erde. Sobald ich die Welt des Plasma in seiner Vollständigkeit erfasse, werde ich auf ganz einfache Art erkennen: ich brauche nur daran denken und erschaffe es. Einige von uns haben bereits diesen Status erreicht, einige haben angefangen es zu verstehen ... sobald ich Plasma(technologie) in seiner freien Beschaffenheit verwende, erkenne ich, dass ich keine Verständlichkeit mehr brauche.
40. Relativ zum vollen Spektrum des Plasma, ist der Materiezustand ein sehr schmales energetisches Band – es ist meine Entscheidung in welchem Energielevel ich lebe. Und dann ist es auch meine Entscheidung, ob ich eine Banane wirklich essen möchte oder nur die Energie einer Banane aufnehmen möchte ... wenn ich mich für die physikalische Ausprägung entscheide, erschaffe ich eine Umgebung um die „Energie von Banane“ auch berühren und schmecken zu können. Das ist (*natürlich*) eine gewaltige Änderung – es braucht lange Zeit für die Menschheit es überhaupt zu verstehen (, bzw. zu akzeptieren), da wir es für so lange Zeit gewohnt sind und erst eine Bestätigung für unsere physische Existenz bekommen, in dem wir Berührung oder ein Essen wahrnehmen. Dabei haben wir vergessen, dass sogar unser Körper nur eine Bündelung von Magnetfeldern ist.
41. So ist z.B. Temperatur ein Teil der Struktur der Umgebung – sie ist ein aktives gravitativ-magnetische Feld in Relation zum gravitativ-magnetische Feld der Erde. Temperatur erzeugt einen Abstand in Bezug zur Umgebung. In Materialien die im GANS-Status sind, hat das gravitativ-magnetische Feld der Erde keinen Einfluss – deshalb fühlen wir beim GANS keine Temperatur.
42. Material im GANS-Status interagiert untereinander nur auf Basis der gravitativ-magnetischen Felder der Nanopartikeln, bzw. deren plasmatischen Zentren. Normale Materie wird zusätzlich von den gravitativ-magnetischen Feldern der Umgebung beeinflusst.
(So sind z.B. die Massen im Periodensystem etwas zu schwer notiert, da das Erdmagnetfeld mit eingeht. Mr. Keshe zieht daher für Betrachtungen ca. 20-30% von der Periodensystemmasse ab.)
Der plasmatische Masse eines Atoms korreliert mit der Interaktion des eigenen gravitativ-magnetischen Feldes seines Zentrums – die gravitative Anziehung versus der magnetischen Abstoßung. Alle Umgebungsfelder sind Fremdeinflüsse für die pure Atommasse.
43. Energieübertragung durch Plasma ist unmittelbar – unverzüglich. Bei der Umwandlung von Plasma-Energie in Materie gibt es Interaktionen, Verluste, Zeitverzögerungen (da dieser Weg über Schwingungen geht).
Wenn ich auf Plasmaweise arbeite, dann über das gravitativ-magnetische Feld des Plasma —► unmittelbar, widerstandlos, aufwandslos mit „dem Wind des magnetischen Feldes“ ... im übertragenen Sinne vergleichbar mit dem Unterschied zwischen normaler elektrischer Leitfähigkeit und Supraleitfähigkeit, oder auch mit dem Jetstream um die Erde, der Flugreisen verkürzt.
44. Plasmatechnologie braucht ein neues Verständnis und Handeln im Vergleich zum bisherigen materiellen, chemischen und nuklearen Vorgehen. Wir müssen lernen bewusst Energie im Moment zu transferieren – wie bei einem Rechtecksignal und wie z.B. menschliche Zellen gesteuert werden – impulsiv – also für den Moment eine geeignete Energie abgeben und dann wieder loslassen. Beispiele: Habe ich meine Hand an eine gewünschte Stelle positioniert, lässt die Emotion „an der richtigen Stelle zu sein“, die Aufmerksamkeit schon wieder zu anderen „Dingen“ gleiten - die Sinnes-Handlungs-Steuerung lässt dann los und das menschliche (GANS) Gewebe hält sich eigenständig in Position. Zur Positionierung (Veränderung) haben alle beteiligten Muskelzellen simultan vom Gehirn einzelne Rechteck-Impulse bekommen – in Position wirken die gravitativ-magnetischen Plasma-Felder der Muskelzellen und deren Umgebung.
(*Im Gegensatz dazu:*) Sobald ich mich bewusst darauf konzentriere Plasma in einen bestimmten

Materiezustand zu bekommen, habe ich ein (*menschliches*) Problem ... denn diese Konzentration muss in einem einzigen (Rechteck-)Impuls kommen ... ich gebe diesen Impuls ab und ohne weitere Interaktion kommt das gewünschte Ergebnis —► um Plasma in einer bestimmten Form zu konzentrieren braucht es Intention und Emotion, freigesetzt mit der Zielsetzung, dass es erreicht wird ... es ist wie eine Kugel abschießen (*und darauf Vertrauen, dass das Ziel erreicht wird.*) Diejenigen die dabeisitzen und beobachten und versuchen ein gewünschtes Ergebnis durch ein (Intentions-)Feld und durch Gedanken zu erzielen, haben einen langen Weg zu gehen, weil sie den Prozess nicht verstanden haben.

45. Sobald Plasma in einer bestimmten Form existiert, entscheidet es selbst was es gibt und nimmt (braucht) von der Umgebung (um den eigenen Energielevel halten zu können). Dabei ist der Energieverbrauch in der Regel kleiner als die abgegebene Energie, um die Versorgung der Umgebung garantieren zu können und damit die eigene Existenz.
46. Wenn wir eine Plasma-Struktur verstehen, verstehen wir jedes Plasma.
47. Die Plasma-Technologie wird nun mehr Arbeitsplätze schaffen, als jede andere Industrie je erschaffen hat auf diesem Planeten. Alles was wir entwickelt und verwendet haben die letzten tausende von Jahren, können wir jetzt auf eine einfache Weise erschaffen und wir werden Wege finden in dem Adaptionsprozess.
Wenn ich auf dem Planeten bleibe, ist das die Zukunft.
48. Anwendungsbeispiel für Plasmatechnologie: Ein Stück nanobeschichtetes Stück Kupfer (Größe DIN A6 ... A4) eingeschweißt in einer Plastiktüte, unterbindet durch das abgestrahlte gravitativ-magnetische Feld die Algenbildung in einem Swimmingpool.

6 Plasma relevante Chemie (Erd-spezifisch):

1. In der Atmosphäre der Erde ist der größte Anteil Stickstoff (14), der durch Reibung in der äußeren Atmosphärenschicht mit der umgebenden Sonnensystem-/Galaxie-Plasma den atomaren Sprung zu Sauerstoff (16) schafft, welches materiell in O₃, bzw. O oder O₂ gewandelt wird ... oder bei Absorption zu Kohlenstoff (12), welches Verbindungen mit dem Sauerstoff eingeht: CO₂.
2. Aminosäuren haben sich aus der Atmosphäre entwickelt —► C+O+H+N —► Mutter des Lebens ist „Mr. COHN“ (sprich: Cohan) —► die Basis allen Lebens auf der Erde!

7 Plasma und der menschliche Körper, Ernährung und Heilung

1. Alles was der Körper braucht ist die Energie der Stoffe, die zugeführt werden. Diese Energie ist in allen Lebensmitteln und der umgebenden Luft, Strahlung, etc. und wird magnetisch-gravitativ übertragen von dem Plasma der jeweiligen Materie (Essen, Flüssigkeit, Vitamine, Gase, ... Funk, Wärme und Licht-Strahlung).
2. Alle Plasmaenergie wird von den Körpersystemen transportiert und wird je nach Bedarf (des Körpers, des Neurosystem, des Blutes, ...) im Körper angezogen, um dort als Haar-, Lungen, oder Blutzelle zu wirken.
3. Mit Plasma-Energie kann „Ernährung“ auch erschaffen werden, ohne den „Umweg“ von Materie!
4. Jeder Körper besteht aus GANS Varianten.
5. GANS und Nanoschichten (aus verschiedenen Material) bilden so die Gewebeschichten im Körper, um letztlich eine Materie erscheinen zu lassen (Haut, Herzstruktur, Magenwände).
6. Abstrahiert betrachtet ist der Körper eine lange Röhre (oben Mund unten Darmausgang – „Die Wurst des Lebens“). Die Röhrenwände sind dabei in einem totalen Vakuum-Zustand (sogar besser als im tiefen Weltraum). Der Körper hat es geschafft so einen Vakuum Zustand zu erschaffen, dass er Leben in einem Materie Zustand erzeugen und erhalten kann.
7. Jeder Körper im Vakuumzustand ist Plasma —► jedes Teil, jede Zelle eines Körpers ist buchstäblich in einem GANS Zustand – plasmatischen Zustand.
8. Diese Röhre wird von oben vom Kopf bedeckt, der über den Mund den physikalischen Teil speist und über die Nase den emotionalen Teil (der in der Mitte des Kopfes sitzt).

9. Dieses Modell ermöglicht das Verständnis, wie auf plasmatische Weise Körper geheilt werden können, da jede Zelle selbst ein gravitatives-magnetisches Feld hat, welches abstrahlt und absorbiert.
10. Alles was wir ab jetzt tun (können) um zu heilen, ist die Umgebung zu verändern oder die Stärke des Feldflusses durch GANS zu verändern. („Die Chinesen“ haben bereits im großen Stil angefangen mit verschiedenen Konstruktionen, Spulen und GANS die ersten Erfolge – mit sofortiger Wirkung (Minuten, Stunden, Tagen).)
Ein Heilstab z.B. erzeugt ein magnetisch/gravitativ Feld im „Gegenüber“ und das neutrale Plasma gibt/nimmt, damit dieses Gegenüber (auch) wieder der eigenen Blaupause entspricht —► dazu gleicht die Energie des GANS eine körperliche Inbalance aus, indem es lokal fehlende Energie abgibt und ungeeignete lokale Energie absorbiert.
11. Auf diese Weise könne Gewebe, Organe, Arme, Beine, Finger regeneriert werden – genauso wie die Reptilien in der Lage sind ihren Schwanz wieder nachwachsen zu lassen, indem sie an Stellen wo etwas abfällt, sofort eine Nanoschicht bilden, ohne dass das Gehirn interpretiert und die Zellen sich so eigenständig (durch geeignete Temperaturen) aus der original Blaupause der Reptilie Schicht für Schicht wieder aufbauen.
Im GEGENSATZ dazu das menschliche Verhalten, welches durch das Gehirn (inkl. Glaubenssätze) zuerst eine Verletzung des Körpers wahrnimmt, dann Schmerz fühlt und im Gehirn mit „Gefahr“ verknüpft (um es nicht nochmal zu machen). Der menschliche Körper (das Gehirn) hat es also gelernt, im Falle einer Verletzung (automatisch) Schmerz, Angst, Verlust und/oder Rückzug zur verletzten Stelle im Körper auszustrahlen ... wodurch der Körper keine weiteren Informationen (Heilimpulse) an die Zellen sendet, sich wieder neu zu bilden.
12. In einer Anwendung mit nanobeschichteten Kupferplatten lässt sich der Prozess der Reptilien auf den menschlichen Körper übertragen (nachwachsen von Gliedmaßen) – und es funktioniert bereits durch Plasma Technologie (was hier gelehrt wird).
Ende November wird KF Italien 100000 dieser nanobeschichteten Platten an alle Krankenhäuser überall auf der Welt verschicken und es dem Bewusstsein der Chirurgen überlassen ... wenn z.B. ein Kind ohne Finger auf die Welt kommt, kann das Körperimmunsystem durch Berührung mit dem Plättchen den Finger aufbauen (weil das Körperimmunsystem sich selbst beschützt).
13. In der Umgebung einer Verletzung/Veränderung des ursprünglichen Körpers strahlt jede Zelle (als Plasma) seine Informationen aus und wenn es in seiner Ursprünglichkeit in Resonanz mit dem Umfeld geht (Rückfluss erhält), macht es weiter sich zu erhalten, auszustrahlen und zu reproduzieren. (Dabei ist die Geschwindigkeit der Reproduktion durch den vorprogrammierten Ablauf der Regeneration pro Zelltyp im Gehirn festgelegt!)
14. Damit ändert sich die gesamte Struktur der Medizin. Amputationen werden unnötig – sofort (nach ein paar Monaten) ist alles wieder nachgewachsen.
15. Ein Körper kann sich nicht selbst betrügen – nur weil der Schmerz weggenommen ist „weiß“ er niemals was fehlt – er bleibt einfach dabei sich selbst zu regenerieren.
Der älteste Teil in einem Körper ist maximal 9 Jahre alt ... Hautzellen erneuern sich alle 28 Tage ... —► alle fehlenden Teile eines Körpers können ersetzt werden. Zumindest ein Teil eines Körperteils erinnert sich noch an die ursprüngliche Zellstruktur – sodass an der Stelle einer Verletzung die Zellen sich selbst regenerieren.
16. Heilung von Krebszellen ist möglich in 3 Minuten ... **es sei denn**, die Seele hat entschieden das Leben auf der Erde zu beenden (über einen emotionaler Einfluss des Zellenplasmas) —► in diesem Fall geht es darum den emotionalen Einfluss zu heilen („Warum möchte ein Körper, ein Leben beendet werden?“) – falls dann die Seele den Entschluss revidiert, kann die Zelle sich regenerieren.
17. Emotionen haben eine größere Stärke als der physikalische Körper!
18. Insofern - sobald die (energetischen) Bedürfnisse einer Emotion befriedigt werden, können Krebszellen in 3 Minuten geheilt werden. („Wir brauchen nicht um den Körper jagen, wir gehen direkt zum Boss.“)
19. Der emotionale und der physische Teil des menschlichen Körpers agieren komplett getrennt voneinander – dabei steuert der emotionale Teil und der physische Teil folgt.

20. Der emotionale Teil des menschliche Körpers sitzt im Zentrum des Kopfes (Hypophyse, Zirbeldrüse) und der physische Teil des Gehirns liegt drum herum.
21. **WICHTIG!**
Wenn der emotionale Teil des Körpers eine Vereinbarung mit der Seele getroffen hat, kann die Physik nicht verändert werden. Das Leben (und damit die Existenz des Körpers) ist in der Hand der dimensionslosen und zeitlosen Seele. —► Auf diese Weise wird sogar über den emotionalen Teil des Gehirns die Sekunde des Todes bestimmt, ebenso wie die evtl. damit einhergehende „Stilllegung“ einzelner Körperfunktionen – bis zu 9 Jahre im Voraus (z.B. indem die Zellregeneration gestoppt wird).
22. Der Grund weshalb wir altern und letztlich sterben nach soundsoviel Jahren ist, wir bekommen a) nicht die richtige Menge an Energie und b) wenn wir alt werden, müssen wir uns darum kümmern, wir müssen „Dinge“ geben – diese Demütigung kann die Seele nicht akzeptieren und beauftragt der physischen Körper zu gehen. (Einige Menschen versuchen dagegen anzukämpfen – der physische Teil des Körpers hat die Stärke etwas zu überwinden – aber letztendlich ist er der gehorsame Teil.)
23. Plasma-Technologie ist in der Lage den physischen Teil des Körpers zu reparieren (die Regeneration zu ermöglichen) – beim emotionalen Teil hängt es davon ab, wie gut wir sind ... denn in einer neuen Generation des Lebens in der Menschheit, müssen wir zuerst die Verbindung verstehen, zwischen der Seele und dem emotionalen Teil des Menschen.
Die Seele ist unantastbar und wird keinen Kratzer abbekommen.
Der emotionale Körperteil schließt Kompromisse ... und der physische Körper ist buchstäblich entlassbar.
24. Damit kennen wir jetzt die wahre Blaupause des Lebens.
Die Frage ist, ob der Mensch weise genug geworden ist, um zu verstehen, dass das fühlbare physische Leben es absolute nicht wert ist, sich darum zu bemühen (im Sinne von quälen). **Dann** versteht er/sie, dass durch Plasma alles erschaffen werden kann, was gebraucht wird – wo auch immer es gebraucht wird – sobald es gebraucht wird – auf die Art wie es gebraucht wird.
25. Wir sind Zellen aus Plasma in einem Plasma welches in einem größeren Plasma ist – es hängt nur davon ab, wie viel Plasma von welchem Plasma wir sein wollen.
Der Mensch ist Plasma in dem Plasma des Planeten Erde, welche selber in dem Plasma des Solarsystems ist ... das geht so weiter mit der Galaxie ... bis ins Universum ... bis in den Unicos ... die wahre Essenz ist – alles ist das Gleiche – alles agiert nach dem gleichen Prinzip. Sobald wir eins verstanden habe, können wir es an einer anderen Stelle auch verstehen.
26. Sobald wir verstehen wie es auf physischen Ebene funktioniert, können wir auch das Funktionieren der Emotionen verstehen ... das der Seele ... das der Sonne, des Sonnensystems, der Galaxie und des Universums ...
27. Können wir andere heilen? Jesus war ein echter Heiler (im göttlichen Sinne), indem er das gab (ausstrahlte), was die Seele brauchte – er hat den physischen Körper ignoriert!
Jede andere Art von Heilung durch andere – z.B. durch den Versuch den eigene Willen durchzusetzen, um die Position von jemand ändern zu verändern – funktioniert nicht.
Auch „Hand auflegen“ ist (letztlich wie der Plasma Heilstab auch) Energieübertragung auf physischer Ebene!
28. Die Seele ist wie eine Information/Feldstärke, Emotionen oder Materie ein Zustand von Plasma (*unten mehr dazu*).
29. Das Plasma selbst eines Menschen, hat kontinuierlich (*also jederzeit!*) einen einzigen Zweck - eine Struktur zu erhalten, die es garantiert, das Verhalten und deren Konsequenzen einer vorgeplanten Struktur von freigesetzten Informationen zu erleben (*Lebensaufgabe und -plan*).
30. Jede Position und Größe einer Zelle im menschlichen Körper ist entsprechend der Vollständigkeit dieser Informationen geformt, die mit Hilfe von Emotionen umgesetzt wird.
31. Sobald ich die Emotionen aus der Struktur des Menschen entferne, gibt es keinen Menschen mehr – kann er nicht mehr existieren. Wenn ich Materie zusammenbringe ohne Emotionen zuzufügen, kann es nicht leben – Leben gibt es nur berührbar.

32. Beispiel: Bei Transplantationen könnten z.B. mit einer umgebenden GANS-Schicht die relevanten Emotionen dem Spenderorgan zugefügt werden und so den Empfänger-Körper entlasten, da die plasmatischen Nanoschichten der alten und neuen Körperschnittstellen eine neutrale Übergangsschicht bilden – unterbewusste Ablehnungen des neuen Organs oder emotionalen Gründe für das Versagen des entnommenen Organs können so ausgeglichen werden.
33. Emotionen erschaffen auch im momentanen Verständnis schon eine starke Kraft, z.B. indem wir den Lebensraum für den Körper so verändern, dass er wieder in Balance ist.
In der kommenden Zeit wird diese physische Veränderung mit Hilfe der Emotionen so einfach werden, wie ein Schluck Wasser trinken, da wir einen Kanal im emotionalen Teil des Gehirns öffnen, den wir als Mensch bisher nicht verwendet haben. Wir waren bisher zu ängstlich dazu – erst das Plasma-Wissen lässt uns erkennen, dass es keinen Grund gibt, davor Angst zu haben.
Sobald ich es schaffe den Bestimmungsort innerhalb meines Emotionalen Zentrums im Gehirn zu fühlen, folgt der Körper sofort (... *interessanterweise brach mitten an dieser Vorlesungsstelle die Kommunikation und das Bild für 10 Minuten ab ... die Jungs von Kf SSI haben den Grund der Unterbrechung gefixed ... Mr. Keshe wiederholt kaum*) ...
34. Wenn wir das plasmatische System verwenden, kommen wir nach einiger Zeit an den Punkt, wo wir selbst diese Materie nicht mehr brauchen, da die Energie des Körpers in unser Neuro-System transferiert wurde, in den Speicherbereich – in den emotionalen Teil – es ist dann die Emotion selbst, die den Job erledigt.
35. Allerdings ist das Vertrauen in die freie Verwendung der Plasmaenergie dabei essentiell – erst wenn das Verständnis und die Verbindung mit diesem „was-auch-immer“ aufgebaut ist, besitze ich in mir die emotionale Steuerung und die Kraft, überall alles zu heilen (bzw. energetisch zu versorgen). Es fängt mit dem Vertrauen zu sich selbst an.
36. Wie bereits erwähnt, die Oberfläche eines Menschen ist nanobeschichtet – er/sie verhält sich wie Plasma und kommuniziert über diese Beschichtung – das eigene gravitativ-magnetische Feld interagiert mit den Feldern der Umgebung.
37. Mit jeder gelebten Emotion verändere ich mein äußeres gravitativ-magnetisches Feld.
38. Dabei ist diese Emotion kein Nebenprodukt – sie ist eine kontrollierende Einheit, die mit den gravitativ-magnetischen Feldern einer höheren Ordnung interagiert ... mit ihrer (Feld-)Stärke. Diese Information, die eine Emotion entstehen lässt, die Art wie ich darauf handle – schreien, weinen, lachen – zeigt sich so in der physischen Dimension. So kann es sein, dass ich mit diesem schreien, weinen, lachen eine bestimmte Art von Interaktion erwarte – z.B. Aufmerksamkeit zu bekommen – mein gravitatives Feld wirkt. Wir zeigen dann nicht nur was wir fühlen, wir zeigen was wir vom umgebenden Feld extrahieren (haben) möchten. Ich schreie jemanden an (oder beschimpfe), weil ich Energie von demjenigen haben möchte. Wenn ich die Energie selbst hätte, würde ich nicht schreien (beschimpfen) – weil das die einzige Art ist, wie ich Energie von anderen erhalten kann. Gelebte Emotionen sind dann „was wir wollen“ Interaktionen – wovon wir zu wenig haben – was wir erwarten zurückzubekommen —► eine Re-Aktion. Denn alles was ich ausstrahle öffnet einen Kanal um etwas zu empfangen.
Aufmerksamkeit suchen (haben wollen) ist Energieraub.
39. Wahre liebevolle Emotionen führen zu bedingungslosen Handlungen – zu einem unabhängigen und erwartungslosen Geben/Ausstrahlen im Moment.
40. Die Frage ist, wirken Emotionen auf einer energetisch tieferen Plasma-Ebene oder werden sie an der „plasmatischen Oberfläche“ verwendet, mit einem räuberischen Aspekt.
Ein direkt kommuniziertes „Ich liebe dich“ erwartet bereits etwas zurück.
Wie oft haben wir bisher in der Nähe eines Lebenspartners „Ich liebe dich“ gesagt, wenn er/sie schläft und nichts zurückgeben kann? Was wir dabei vergessen ist, dass nur der physikalische Körper schläft – nicht die Emotionen. Diese Emotionen kommen an und was wir dadurch zurückbekommen ist 1000mal stärker als das, was wir tagsüber (im Wachzustand) sagen.
41. Emotionale Interaktionen gehen entweder über die Stimme oder über die Seele.
Die Menschen haben eine Menge zu lernen über die Interaktionen des Lebens.

42. Der menschliche Körper ist kein Chemielabor – es ist ein Plasmalabor – im GANS-Status. Wir haben also zu lernen, den Körper nicht auf chemischen Wege zu betrachten, sondern aus Sicht der gravitativ-magnetische Plasma Wirkung.
Ein Beispiel: Blut ist eines der aktivsten Laugen die überhaupt existieren – mit dem Job, Nanomaterial im Moment zu erschaffen. Mit diesem Nanomaterial wird durch elektrischen Strom im Körper GANS erzeugt, repräsentiert durch Lymphflüssigkeit. Der menschliche Körper ist also fortwährend in den beiden Prozessschritten aktiv: nanobeschichten und GANS Herstellung.
43. Alle Amino-Säuren, bzw. ihre Komponenten (COHN) bilden neben der chemischen Verbindung auch energetische, bzw. gravitativ-magnetische Felder. Die Atome haben damit eine relative Position zueinander, die je nach Energielevel der einzelnen Atome, die Wirkung des Moleküls beeinflussen —► damit ist schon mal das GANS jedes Körpers unterschiedlich.
Damit wird auch klar, warum jeder Mensch völlig unterschiedliche Körperflüssigkeiten und Gewebetypen hat, obwohl das gleiche „Baumaterial“ verwendet wird.
Aus deshalb können nicht einfach Organe weitergegeben werden.
44. Zusätzlich haben die Energielevel der einzelnen COHN-Moleküle relativ zueinander auch noch Einfluss auf die Gefühle!
45. (Zum Thema Ernährung (Vegan, Vegetarisch, Fleisch) und den Einfluss auf eine Energieerhöhung für den Menschen formuliert Mr. Keshe:) Im Weltall ist die Frage relevant – kommt unser Verhalten von unseren Essgewohnheiten, oder von unseren Intentionen UND welche Art Energie brauche ich, um das zu tun, was ich tun möchte. Wir brauchen dazu nicht notwendigerweise Vegetarier oder Fleischesser sein. Es gab viele geistige Führer, die Vegetarier waren und auch welche, die Fleisch gegessen haben – letztlich zählt die Intention und womit ich im Frieden bin.
Wir werden herausfinden, das Menschen, die ins Weltall gehen und das auf plasmatische Art, mit Plasma-Technologie tun – da sie die Funktion des Plasmas verstanden haben – sehr sehr schlank werden, extrem schlank. Denn sie nehmen nur das was sie brauchen, wenn sie es brauchen.
Wir starten also eine neue Art menschlicher Rasse – zufrieden und hoch erfreut, denen nichts mehr Sorge bereitet, da sie alles haben können, wo auch immer sie sind.



Bild: Jörg Möller-Jöhnk

8 Plasma im Weltraum

1. Plasmaenergie kann in Bewegung umgewandelt werden. Dazu erzeuge ich das gravitativ-magnetische Feld von den Ort, wo ich sein möchte und „Schnips“ bin ich da. (Ist bereits Realität und wird von den Regierungen dieser Welt ängstlich zurückgehalten.)

2. **Typ a:** Wenn ich ein UFO/Raumschiff am Himmel erblicke, ist es eine verhältnismäßig primitive Art der Formbewegung, da Materie gebraucht wird, um einen Körper zu transportieren – hier ist Plasma in Materieform erkennbar.
Typ b: Sehe ich Strukturen umgeben von Licht am Himmel, ist ein höher entwickelten Verständnis am wirken – es wird keine Raumschiff-Materie gebraucht um zu reisen – hier ist nur Plasma sichtbar.
Typ c: Wenn ich die Anwesenheit von „etwas“ fühle oder eine Schwingung sehe, dann ist das die hochentwickelste Form von Reisenden, die ohne Körper und nur mit dem gravitativ-magnetische Feld des Weltalls in der Lage sind, überall dort zu sein wo sie sein möchten – hier ist „nur“ die Stärke des Plasma spürbar.
3. Raumschiffe basieren in der Regel auf einer Tetraeder-Struktur (Stern-Formation) – die dreieckige Basis wird verwendet zur Bestimmen der Richtung – die Spitze lässt Raum (Volumen) entstehen.
4. Nun bewegen wir uns – das erste Mal in der Geschichte des Menschen – in die Richtung Raumschiffe mit Stern-Formation-(Tetraeder-)Struktur zu verwenden – da wir Plasma verstehen und wir daher unabhängig sind von Rädern, von Treibstoff, von Lebensmitteln, etc. ... und Magravs ist der Anfang, dieses System einzuführen.
5. Mit einem gravitativ-magnetische Feld gibt es kein Gewichtslimit – solange das Feld interagieren und sich selbst positionieren kann, werde ich angezogen ohne Treibstoff zu verwenden.
6. Bei Stern-Formation agieren an allen vier Ecken des Tetraeders plasmatische Reaktoren. Diese Art (Typ a) Stern-Formationen, wurden bereits zu hunderten, tausenden von den Kf Unterstützern gebaut. Im Iran wurden die ersten vor 7 Jahren gebaut – basierend auf Gas (nukleares Material) – und wir haben es schon geändert in GANS (freies Plasma) – doch auch das wird sich jetzt wieder ändern, da wir verstanden haben, wie wir Plasma noch mehr in sich selbst verdichten und halten können ohne einen physischen Container, wie es noch bei den bisherigen Stern-Formationen der Fall war – das Plasma der Sonne hat auch keinen Container.
Diese Plasma-Eingrenzung entsteht an der Stelle, wo die Stärke des Feldes in Balance ist mit der Umgebung – hier entsteht ein Materiebegrenzungszustand. Sobald ich das verstanden habe, erkenne ich, das diese Art von Energiegeräten (Powerunits) die gleiche Stern-Formation geben – allerdings ohne die Materie eines Reaktors oder gar die Materie eines Raumschiffes. Ich reise innerhalb der Grenzen und Einheit/Gleichheit mit der Stärken meiner Reaktoren. Das haben die verstanden, die ohne Materie reisen und als Lichtformationen erscheinen (Typ b).
Die dritte Gruppe von Weltallreisenden (die gefühlten Wesen, in Form von Schwingungen) brauchen nicht mal die Stern-Formation erzeugen – sie wissen wo die Stern-Formation Felder sein werden und können als Teil von ihnen mitwirken – und sie reisen zu Hunderttausenden gemeinsam – es ist kein Job für einen Einzelnen – und sie Reisen ohne Bestätigung, dass sie existieren (materiellos). Diese Dimension ist (momentan) außerhalb der Vorstellung der Menschheit.
7. Jeder von uns hat die Aufgabe, die Begrenzungen des Verständnis von Plasma loszulassen und in der kommenden Zeit zu entscheiden, welcher Rasse er/sie angehören möchte. Dazu brauchen wir nicht zwangsläufig alle oben genannten Stern-Formations-Technologieschritte durchlaufen – wenn wir den Prozess verstehen. Es gibt keine Begrenzungen in Plasma-Technologie – es sei denn ich begrenze mich selbst durch meine eigene Intelligenz.
8. Jeder von uns oder kollektiv, oder ein Teil der menschlichen Rasse ist direkt in der Lage zu verstehen, wie wir ohne Materie reisen können. Lediglich die Bestätigung der Existenz lässt uns die technologischen Zwischenschritte gehen.
9. Wir öffnen hiermit das Verständnis der Weltbevölkerung, was mit der Plasma Technologie kommen wird ... Magravs ist der Türöffner, bzw. Akzeptanzbeschleuniger – „die Karotte für den Esel“. —► Er, *Mr. Keshe*, gibt hiermit nur den Schlüssel und wir (die menschliche Rasse) entscheiden, wie es von nun an weitergeht – auf eine evolutionäre Weise.
10. Durch den vertrauensvollen Umgang mit Plasma werden unsere Gehirne mit Plasma-Energie angereichert und wir sind somit immer mehr in der Lage andere Plasmen direkt anzusteuern – z.B. die Bewegung und Richtung das Plasmas einer Stern-Formation.
11. Im Kf SSI wird der Ethos des Weltalls unterrichtet (*siehe weiter unten*) – anstelle von, wie

Raumschiffe zu bauen sind.

Jeder von uns hat die Fähigkeit das eigene Weltall zu erschaffen.

Sobald wir uns von der physischen Form lösen können, werden wir herausfinden, dass es viel einfacher ist, wenn wir uns von der Körperlichkeit befreien und nur noch mit dem emotionalen Teil des Körpers operieren (agieren).

12. Im Weltall geht es also im Wesentlichen darum, den (Erhalt des) emotionalen Teil des Körpers zu sichern (genug Energie ist da) und der physische Körper wird tausende Jahre leben können.
13. Mehr noch – im Weltall interagieren wir über Emotionen – nicht über den physischen Körper. Sobald ein Mensch physisch im Weltall reist – nehmen wir an in einem Raumschiff – wird er/sie herausfinden, dass alle Kreaturen des Universums mehr oder weniger gleich aussehen. Die Emotionen unterscheiden sich, aber sie agieren alle über die gleiche Seelenstrukturen (siehe weiter unten).
14. Da alles aus Plasma gemacht ist – brauchen wir im Weltall selbst keine Medizin dabei haben. Jedermann/frau existiert eigenverantwortlich für die eigene Gesundheit und Nahrung, da er/sie die Gesamtheit verstanden hat.
Wir werden also weniger Materie (Reis, Pizza, Kebab) im Weltall transportieren, sondern die Essenz, den Geschmack, den Geruch oder Duft, die Beschaffenheit – so wie sich unser Körper daran erinnert – im Zustand einer plasmatischen Beschaffenheit.
Dann hat jeder was er/sie mag —► das Gefühl.

9 Plasma und Computertechnik

1. Auch in Hinblick auf die Fortbewegung im Weltall wird die aktuelle Computergeneration bald völlig veraltet sein – weil viel zu langsam. Um in Plasma-Geschwindigkeit mit umgebenden Plasma interagieren zu können, braucht es eine Form von Steuerungscomputer, der in der Lage ist, im Moment mit allen umgebenden Plasmen zu interagieren, inklusive aller emotionalen Ausprägungen – verbindungslos! —► ohne Sensoren und Kabel!
Aus diesem Grund ist Kf SSI dabei – basierend auf CO2 GANS – ein „Plasmagehirn“ zu entwickeln (der Stand der Entwicklung wurde im Video vorgestellt und erläutert).
2. Um diese Art Plasma (hier „Gehirn“) zu erschaffen, ist es erforderlich die ursprünglichen Bedingungen bei der Entstehung dieses speziellen Plasma auf der Erde zu replizieren. Dabei ist das Plasma des Gehirns eines Menschen eine der einfachste Plasma-Formen die zu erzeugen sind.
3. Die Außenschichten eines Gehirns enthalten Aminosäuren – jeder menschliche Körper – jede Zelle des Menschen ist und besitzt Aminosäure – wir nennen das Mr. COHN (sprich: Cohan). Und weil dieses „Plasmagehirn“ an der Außenseite aus einer Material besteht, aus dem wir selbst bestehen, haben wir eine Verbindung dazu. So können wir interagieren.
Deshalb sagte Mr. Keshe ausdrücklich, KEIN Blut zu verwenden bei der GANS Gewinnung (*im technischen Teil weiter unten*), denn was für einen Körper gut ist, ist evtl. nicht gut für jemand anders, wenn diese Blutplasma-Information weitergegeben wird – genauso wie anders herum, wenn andere ihr Blut in das eigene Gerät dazu geben. **Daher niemals Proteine zu unsere technischen Systeme dazugeben!** Es erzeugt keine Gedankenkontrolle, doch es erschafft – weil ich es dazu fügte – das ich (unbewusst emotional) kontrolliert werde in Bezug auf jemand anders – genauso wie der/diejenige (unbewusst emotional) in Bezug zu mir.
(Diese Wahrheit kennen wir auf menschlicher Beziehungsebene im Zusammenhang mit dem Austausch von Körperflüssigkeiten ...)

10 Plasma Philosophisch

1. Alle Materie jedes einzelnen Menschen ist das Universum – ein gut organisiertes Universum.
2. Die Menschen müssen die Angewohnheit immer leistungsfähiger, immer mehr zu bekommen, los lassen – es muss aus dem Gedächtnis der Menschen gelöscht werden, denn nun haben wir das, was wir brauchen, mit der richtigen Stärke und zum richtigen Zeitpunkt, wenn wir es brauchen.
3. Ist es Wert zu töten, bzw. Leben zu zerstören, für die Blaupause von Nichts?

4. Alles Plasma interagiert mit der Ehrlichkeit und Dankbarkeit des Anwenders.
5. Plasma bleibt/ist immer eigenständig!
6. Sobald ich die aktuelle Begrenzung der Unverständlichkeit von Plasmatechnologie erweitere, bringt es die Freiheit (für die Menschheit), Plasma so zu verwenden wie im Universum – den Galaxien – dem menschlichen Leben und allem anderen.
Das ist das Ziel von „Interesse versus Vermehren“.
7. Jeder hat die Chance das zu produzieren was er/sie braucht, es geht darum diese Kunst zu meistern —► die Kunst der Anwendung vom Verständnis der Plasma Energie.
8. Nun halten wir die Sonne in unseren Händen – die Energiequelle der Menschheit liegt in ihren eigenen Händen – DAS wird im Weltall gebraucht.
Egal wie wir es drehen und wenden – das Wissen darum ist nun frei!
9. Die Lehre des Plasma ist nicht nur eine Energie-Lehre – wir müssen auch den Ethos verstehen und wie das Plasma funktioniert. Wir müssen verstehen, wie es sein kann, das alles miteinander in einer Richtung interagiert und in Vollständigkeit.

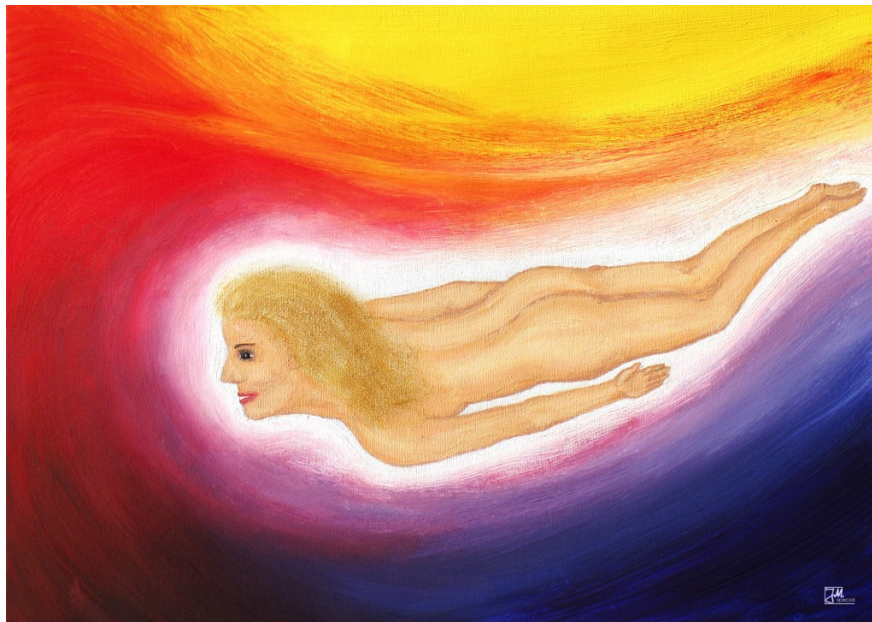


Bild: Jörg Möller-Jöhnk

11 Der Plasma Ethos

1. Sobald wir nun in die Seele oder die Emotionen des Plasma gehen, ändert sich das Spiel nochmal vollständig.
2. Warum funktionieren einige der hier aufgezeigten Prozessschritte oder das gesamte Gerät nicht bei einzelnen Menschen? Warum funktioniert Plasmatechnologie bei einigen auf Anhieb und bei anderen nur in kleinen Schritten? —► Weil sie mit jeder Handbewegung im Fertigungsprozess ihre Emotionen und Seele mit in die Herstellung der einzelnen Komponenten geben!
Das umgebende Feld beeinflusst die Materie! Wenn ich das nicht verstehe (beherzige) kann ich gleich „einpacken“, bzw. die Finger von der Plasmatechnologie lassen. Zur jeder Zeit geht es darum, dass ich mir bewusst bin, womit und warum (!) ich interagiere! Wenn ich das verstehe, bringt mich das in den Zustand meiner Seele, wie es meiner Seele geht, was die Seelen-Interaktion ist, warum dieser Zustand mit der Seele erschaffen wurde!
Das alles zählt und ist nicht mehr im materiellen Zustand.
3. Wenn wir zufrieden sind, mit unseren Fahrzeugen zu fahren und dabei 30%-Sprit einzusparen – dass kann jeder tun. Diejenigen die zum Kf SSI kommen um ein „Passagier des Weltraums“ zu werden, müssen die Ethos des Weltraums vollständig verstanden haben.
Meine Seele, meine Emotionen, mein physischer Körper zählt!
4. Die Seele ist die Verbindung im physischen Leben in eine andere Dimension, allerdings von der gleichen (*plasmatischen*) Kraft.

5. Der menschliche Körper – die menschliche Struktur - hat die Fähigkeit alles zu sein.
Ich habe eine Seele („Simon Templar“ nennt sie Mr. Keshe), ich habe Emotionen, ich habe eine physische Ausprägung.
Ich kann annehmen, dass mein korrektes Verhalten (auf Materielevel) dazu führt, auf einem höheren Level anzukommen – ODER – ich füge eine Kraft auf Seelenebene hinzu – sobald ich das als vergleichbare Position anerkenne.
Wenn ich mit der Seele unzufrieden bin, da sich das Verhalten der Emotionen und/oder der physischen Körpers falsch anfühlt, kann ich die Seele darum bitten angehoben zu werden. Durch diese Anhebung empfangen ich neue Emotionen und damit verhält sich mein Körper anders, bzw. nehme ich ihn anders wahr.
6. Dabei hat jeder Mensch jederzeit die Fähigkeit ein Teil seiner Seele zu werden, z.B. immer dann, wenn wir für unsere verstorbenen Eltern beten, oder uns bedanken, oder jemanden von Herzen geben – mit der Seele malen. Dann heben wir die Seele an.
Dann müssen wir natürlich noch entscheiden, ob wir diese Anhebung beibehalten möchten, indem wir die nun neuen Emotionen annehmen. Wenn wir das (aus welchen Grund auch immer) nicht können, verhält sich natürlich der Körper auch nicht anders – denn die Seele lässt sich nicht täuschen. Das ist der Status der heutigen Menschheit.
7. Menschen die den Zustand eines Propheten oder eines Gesandten von Gott erreichen, sehen zwar wie Menschen aus, haben allerdings einen leicht veränderten körperlichen Zustand. Zusätzlich zur bisher existierenden Seele ist noch eine erweiterte seelische Komponente aktiv, die von allen Ebenen (Seele, Emotionen, Körper) akzeptiert sein muss und in dem Fall ein anderes emotionales und physikalisches Verhalten erschafft. Diese sich ergänzenden Wesen haben nichts miteinander zu tun – sie koexistieren nebeneinander – der Mensch hat weiterhin menschliche Bedürfnisse und die erweiterte Seele wirkt durch den Menschen und hebt ihn an, weshalb er/sie als Gesandter wahrgenommen wird. Die Propheten der Vergangenheit haben häufig sehr abgehoben vom „menschlichen Standard-Verhalten“ gelebt ... das hatte zwar ihre Emotionen verändert, doch ihre Körper hatten sich nicht geändert ... denn im plasmatischen GANS Status schauen wir nicht auf die physikalische Ausprägung, sondern auf den Effekt, der in der Umgebung zu sehen ist.
8. Propheten der höheren Ordnung haben alle ihren Seelenpartner. Diese kommen auf die gleiche Weise – um zu balancieren – und können sich normalerweise auf der Ebene der Seele des Propheten einbringen. Diese Partnerseele bieten sich dem Körper zusätzlich an und wenn der Körper das emotional und physisch akzeptiert, verbinden sie sich auch mit dem Körper – allerdings nur so lange die Seele des Propheten mit der menschlichen Seele in Verbindung steht ... denn nur deshalb hat sich der Seelenpartner eingebracht.
Wir sehen das bei Maria Magdalena und Christus, wir sehen das in einer Person bei der ersten Frau von Mohammed Messias und bei Halidje (?).
9. Interessanterweise ist zu beobachten, dass dieses (*Seele/Emotion/Körper*) System eine bessere Geltung bekommt, wenn der prophetische Gesandte eine Frau ist, da sie eine andere Vorgehensweise haben. Männer – als Propheten – arbeiten in der Regel auf Basis ihrer Individualität. Wir müssen verstehen, dass weibliche Propheten die Gesamtheit betrachten – dadurch setzen sie andere Standards und soziale Strukturen.
10. Wenn wir in einem berührbaren Körper leben, dann ist es ein Geschenk, wenn wir unseren Seelenpartner sehen können. Wenn das auf physikalischer Ebene nicht akzeptiert ist, findet das nicht statt – das Wissen, dass von der Seele auf uns zugreifen möchte, wird zurückgewiesen ... und dieses Wissen verschwindet dann wieder sehr schnell.
11. Es geht nie um eine physikalische Ausprägung, sondern immer um die wirkende Kraft. Wenn zum Beispiel der Standard – der „Prophet des Lebens“, die Seele des normalen Menschen – eine Kraft von 10^1 hat, dann hat eine Prophetenseele der höheren Ordnung eine Kraft von 10^{1000+} .
12. Wir haben nie göttliche Propheten gesehen, da sie in einem völlig anderen Zustand sind – sie verstehen die Gesamtheit und sind nicht abhängig von einem Planeten, einer Nation oder einem Bereich. Wir kennen alle diese „Passagiere“ – sie sind gleich mit den Propheten Gottes, begeistert in sich selbst als Teil des Schöpfers.
Wenn wir sagen, wir sind Messias, heißt das, dass wir uns der Gesamtheit bewusst sind.

So beseelt geben wir gleichwertig auf allen drei Ebenen (Seele, Emotionen, Körper), so dass wir uns alle vervollkommen und Messias werden – was bedeutet, dass wir alle vorbereitet sind, das Kern-Selbst zu verändern —► die Gesamtheit der Seele, als ein Planet.

13. Menschliche Gesandte kommen – wenn wir die menschliche Rasse betrachten – alle paar hundert oder tausend Jahre. Wenn die Zeit der Veränderung allerdings drastisch ist, treten unterstützende Prophetenseelen alle paar Milliarden Jahre in Erscheinung, wenn nicht sogar seltener – sehr selten! UND ES PASSIERT JETZT und es folgt dem Prozess der Menschheit.
Ich muss verstehen was freigesetzt wird – ich brauche nicht auf den Menschen schauen, sondern auf die mitgebrachte Information und das Wissen, damit die Menschheit in die Gemeinschaft des Universums gebracht wird – es geht also darum das Universum in seiner Gesamtheit anzuerkennen.
14. Wenn ich die Gesamtheit in mir trage, interagiere ich mit allem – ob ich es kenne oder nicht. Wenn ich eine Emotion lebe – innerhalb des Gehirns – handle ich mit der Gesamtheit des Körpers, weil ich immer mit allen Teilen interagiere. Wenn ich das verstehe, entscheide ich selbst, was ich meinem Körper gebe, auf welche Art und Weise, wie viel, was manifestiert werden soll, in einem Punkt vereinigt – der Emotion. Einerseits erschaffe ich so alles in meinem Körper – andererseits ist jedes einzelne Körperteil, jede Zelle eigenständig! Das ist sehr wichtig zu verstehen!
15. Sobald ich das verstanden habe, verhalte ich mich genauso bei der Herstellung und dem Betrieb von Weltraumreaktoren. Beispiel: Ich gebe etwas an den Reaktor #4 – mit einer bestimmten Stärke, wird in einem bestimmten Bereich, eine Bewegung mit einer Richtung erzeugt – und schon habe ich es über meine Emotionen kontrolliert. Wenn wir in Zukunft Piloten in Raumschiffen austauschen, dann geben wir (vergleichbar zum Schichtwechsel) die emotionale Kontrolle weiter, für die Gesamtheit allen Plasmas des Raumschiffes.
In diesem Bewusstsein wird auch klar, wie wir als göttliche Propheten agieren.
Das ist die Einfachheit der Struktur. Sobald wir das verstehen, begreifen wir auch die Struktur der physischen Körper und dem Zusammenspiel mit den Gesandten.
Ich bin zur rechten Zeit, wenn ich ins Weltall gehe, ein Teil dieser gleichen Struktur. Denn wir kommen in der (galaktischen) Gemeinschaft in ein Umfeld, wo das Wissen, die Kraft und das Verständnis der Schöpfung auf einen anderen Stand ist – lass' uns sagen, es ist 1000 Jahre weiter als auf diesem Planeten und es ist für unsere Ausbildung da.
Alle die den Schritt ins Weltall schaffen, leben den gleichen Ethos.
16. Wir sind an freier Energie interessiert und lernen wie wir Teil der galaktischen Gemeinschaft werden. Alle die diesen Schritt gehen, werden das Vergnügen der Schönheit des Schöpfers erleben ... Magravs ist nur „die Karotte“.
17. (Ab 2:05:00 des 8. Videos geht Mr. Keshe auf Mitra ein, einer weiblichen göttlichen Prophetin. Sie war ein Schöpfer und hat Leben gegeben UND den Grundstein für alle heutigen Religionsausprägungen.)
18. Im Weltall fragt keiner nach deiner Religion – es ist höchstens interessant von welchem Planeten wir kommen.

12 Magravs Plasma Ethik

ANMERKUNG: Wie im technischen Teil erklärt, besteht der Magravs-Reaktor im Wesentlichen aus drei übereinander liegenden Spulenebenen, die jede für sich eine plasmatische Energiequelle darstellen.

1. Magravs unterste Spulenkonstruktionsebene interagiert mit der Materie (Strom-Netz) —► Körper
Die mittlere Ebene interagiert mit den Plasma-Energien der umgebenden Ebenen —► Emotionen
Die oberste Magravs Ebene verbindet sich mit der Intention des puren Plasmas —► Seele
(Das meint Mr. Keshe wenn es sagt, das System bildet eine Replikation des menschlichen Körpers.)
2. Der Körper (= unterste Ebene) ist im GANS-Zustand, umhüllt von einer Nano-GANS-Schicht und interagiert an seiner Außenseite mit der Materie – also allen Körpern dieses Planeten – auf physische Art und Weise. Über die emotionale (= mittlere Ebene) Schicht – die einen totalen plasmatischen Zustand bildet – kann der Körper wahrnehmen und aussenden/agieren – über Emotionen. Aus der Interaktion der beiden (oberen) total dimensionslosen vollständig

energiebasierten magnetischen Feldern, erschaffe ich die Kontrollinstanz (= obere Ebene) – und das ist die Seele.

3. Wenn die Seele bereit ist, werden die Emotionen dazu führen eine geeignete Materie zu erschaffen.
—► Sobald ich in der Lage bin das, was ich auf der Ebene der Materie erwarte, direkt mit dem emotionalen System zu kommunizieren, sollte ich auch in der Lage sein, das zu bekommen was ich mag.

4. Tragen wir dieses Wissen einen Schritt weiter! (... es setzt voraus, das meine Seele mich erleuchtet – und ich alles bisherige physische Verständnis loslasse).

Was passiert, wenn der Eingang des Magravs-Systems mit dem Ausgang verbunden wird? Was passiert, wenn ich mich zu mir selbst verbinde?

Das System versorgt sich selbst – alles was zwischen dem Ausgang und dem Eingang liegt.

Was passiert wenn ich mehrere Magravs' untereinander verbinde?

Sie versorgen sich alle untereinander.

Was passiert, wenn ich eine starke Versorgungseinheit in die Mitte stelle und je einen in die vier Ecken der Umgebung?

Der gesamte Umgebungsbereich (—► Gemeinschaft, Dorf, Stadt) innerhalb der Magravs' wird selbstversorgt mit Energie. Dieser Test ist bereits als korrekt erwiesen.

Z.B. mit einer zweiten „Hilfseinheit“ – ein Magravs ist bereits am Hausanschluss im Erdgeschoss/Keller und eine zweite Einheit wird unter dem Dach, bzw. im obersten Geschoss ans Ende der Netzversorgung angeschlossen. Erlaube 4 Wochen Integrationszeit und dann leisten die beiden Komponenten gemeinsam 6-8kW, da sie kaskadiert sind.

Deshalb wirken die vernetzten Magravs Systeme exponentiell im Verbund – auch weil jede nanobeschichtete Kupferleitung das Erdmagnetfeld in elektrische Energie umsetzen kann – auch ohne GANS Beschichtung. (So wie die Pflanzenwurzeln die Energie des Bodens aufnehmen.)

Letztlich können deshalb alle nanobeschichteten Kabel die Energieversorgung direkt übernehmen!

Dieses Energieversorgungsprinzip lässt sich auf alle Materie-Versorgung übertragen – ob nun Bananen, Tomaten, Orangen, Wasser, Wärme, ... wird an den Rändern eines Umfeldes eine „Materieenergie“ eingespeist, ist diese Energie in der jeweiligen Umwelt verfügbar.

Wenn wir das in den nächsten Monaten zusammenbringen als Kooperation, sollte keiner mehr hungrig sein.

Wenn wir zum Beispiel 1 Millionen dieser Geräte in flächendeckend in Italien installieren, brauchen wir keinen einzigen Cent ausgeben um Strom zu importieren. Dasselbe könne wir quer durch Nationen oder Kontinente anwenden – es ist kein Traum mehr – die Technologie ist verfügbar. Die Menschheit hat diesen Prozess nun zu starten.

Wenn wir Wasser möchten, müssen wir den entsprechenden Filter finden. Wir brauchen nicht nach Nahrung suchen – keine italienisches Kind wird hungrig zu Bett gehen, da es niemals Hunger fühlen wird, da es die Energie empfangen wird, wenn es durch die Straßen geht. Ich würde mich wundern, wenn wir Hunde oder Katzen oder Vögel sehen, die sich gegenseitig auffressen.

5. Ein sehr kleines Land sitzt mitten in Italien und ist elektrisch völlig abhängig von der italienischen Regierung – der Vatikan. Was wäre wenn wir dem Vatikan ein paar Geräte – Stromgeneratoren – geben, die dann innerhalb des Vatikans verteilt werden lass uns mal sehen, ob wir den Vatikan in einem Schwung erleuchten können innerhalb von drei Wochen ...

Doch man sagt ja – Pudding lässt sich nur beweisen wenn er gegessen wird.

Es ist ein kleines Land, mit eigenen Verbrauchs-, bzw. Kapazitätsmessungen UND mit eigenen Botschaftern. Wenn wir uns uns nächste Woche mit ihnen treffen, können wir dem Vatikan eine unabhängige Stromversorgung anbieten. Wir haben geplant einen Generator im Zentrum zu installieren und 10-15 Geräte rundherum an den Grenzen der Stadt. Und dann lassen wir – wenn Gott denn sprechen möchte – ihn sprechen durch den Vatikan: „Es funktioniert, also könnt ihr es in allen Nationen verteilen.“

Wir haben eins zu verstehen, der ganze Grund diese Technologie einzusetzen ist:

EINE RASSE – EIN PLANET – EINE NATION

6. Die Kf SSI ist bereit tausende von Geräten frei abzugeben, an all die Länder und Menschen, die momentan nicht genug haben, um für Energie zu bezahlen. Wenn diese Gabe missbraucht wird (für

eigene Zwecke), wird das System nicht funktionieren – wenn die Anwender ehrlich damit zufrieden sind, werde sie nach ein paar Wochen auch freiwillig spenden. Zusätzlich ist Kf SSI bereit auf Wunsch Geräte herzustellen, die wir für bedürftige Menschen bestellen. Wenn wir also jemanden kennen, der entweder krank oder arm ist, der Wärme in diesem Winter braucht, können wir auch ein Magravs verschenken oder mehrere sponsern für die, die kein Geld haben. Für jedes Gerät was gesponsert wird, produziert Kf SSI vier Geräte, die in der Welt verteilt werden.

7. Das copyright © Symbol am Kf SSI Logo meint —► Dieses Wissen gehört der Menschheit – weltweit. Es gehört zwar zur Kf SSI, doch die Kf SSI selbst ist in Besitz von allen lebenden Dingen, die denken können und eine Seele haben auf diesem Planeten ... sogar die Fische können es für sich beanspruchen ... sobald sie eine Meerjungfrau finden, die für sie spricht.
Wenn wir also erkennen, dass unser Verhalten korrekt ist, ein selbst produziertes System funktioniert und korrekt verwendet wird, können wir gerne das Logo verwenden – es gehört nicht der Kf SSI. In diesem Fall ist es dennoch unsere Verantwortung dem Kunden klar zu machen, wer der Produzent ist – also an wen er sich wenden kann für die Inbetriebnahme und Wartung, bzw. Fehlerbehebung – zum Beispiel indem er das Gerät nach der Lieferung bezahlt – das nützt ihnen am meisten.
8. Die Magravs Technologie ist nun in den Händen von normalen Menschen, die selbst ohne ein Zertifikat für Wissen, alles auf eine natürliche Art betrachten und so neue Lösungen finden – neue Dimensionen.

13 Keshe Foundation Spaceship Institute als Arbeitgeber

1. Die Kf SSI bietet Festanstellungen für interessierte Wissenschaftler, die bereit sind, neue Technologien zu entwickeln. Egal ob sie für die Raumfahrt, Energieerzeugung, Heilwesen oder Nahrungserzeugung forschen/entwickeln, sie werden im Kf SSI Center in Italien arbeiten – das bedeutet den Umzug nach Italien – alle Forschung wird in Italien sein.
2. Die Kf SSI schaut, dass sie als ersten Schritt in 2016 bis zu 1000 Plasma Wissenschaftler und Entwickler beschäftigen. Wissenschaftler bedeutet nicht, einen Dokortitel zu haben – das „Dr.“ bedeutet für Kf SSI, die Arbeit des Plasma verstanden zu haben. Sie schauen also nach „ihren Wissenschaftlern“, die verstehen wie Nanomaterial und GANS-Plasma funktioniert ... und schon sehr bald wie Plasma ohne Behältnisse funktioniert – aus dem Verständnis wie das Universum funktioniert.
3. Wenn einer von uns als Wissenschaftler oder Entwickler (im Kf Sinne) andere Arten der Nahrungsherstellung gefunden hat oder Systeme produzieren kann, die Energie in unterschiedlicher Form erzeugen können, für Medizin für Gesundheit oder Agrarkultur – gibt uns Kf SSI die Rolle – in Italien.
4. KF SSI ist an Mitarbeitern interessiert, die Ideen haben, wie ein geeignetes gravitativ-magnetische Feld erzeugt werden kann, damit wir Verunreinigungen – z.B. in Wasser – mit Plasma-Technologie absorbieren können, ohne chemische oder biologische Verfahren anzuwenden.
Im gleichen Kontext ist die Kf SSI an Mitarbeitern interessiert, die Interesse haben Verfahren zu entwickeln magnetische Felder von jedem Material zu messen.
So können die Materialien der oben genannten absorbierten und gesammelten „Verunreinigungen“ als Bank von (neuen) Materialien verwendet werden, in dem wie sie magnetisch separieren.
5. KF SSI ist an Mitarbeitern interessiert, die Interesse haben die neuen Erdbebensysteme zu bauen. Dabei geht es um gravitativ-magnetische Felder, die als Schockwellendämpfer wirken, basierend auf den Magravs Systemen. Dazu werden in den Fundamenten der Häuser schichtweise Platten mit GANS-Nanoschichten integriert, die eine Art schwimmende Energieschicht bilden, die in der Lage ist a) das Haus zu tragen und b) Erschütterungen abzufedern.
6. KF SSI ist an Mitarbeitern interessiert, die Plasma-Technologie mit Tieren getestet haben. Daher brauchen wir Tier-Psychologen oder Ratten (???), um die Plasma-Technologie zu entwickeln, indem all die gleichen Dinge getan werden mit den Tieren, um ihr Verhalten zu verstehen und was sich ändert, wie wir die Tiere halten können.
7. Wenn wir eine Krankheit haben und möchten, dass sie geheilt wird – ab Anfang November bietet Kf

- SSI auf freiwilliger Basis an, die Plasma-Technologie zur Heilung anzuwenden. Sie wollen Erkrankungen der Menschen und ihre Heilung verstehen und die Erfahrungen dann veröffentlichen.
8. Bei der Kf SSI bekommen alle Mitarbeiter das gleiche Gehalt – wir geben unsere Zeit und KF SSI gibt ihre Mittel an uns, damit wir in Harmonie ein komfortables Leben führen können.
 9. Kf SSI ist als weltweite Produktionsstätte angelegt, mit dem Forschungs- und Entwicklungszentrum in Barletta, da Italien ihnen ein Zuhause, Schutz und Unterstützung gegeben hat.
Wenn einer von uns ein Plasma-, GANS-, Nanomaterie-basiertes Produkt hat, das die Produktion erleichtert oder auch die Produktpalette ergänzt, können wir jederzeit kommen, es vorstellen, mit dem Entwicklern sprechen, kommerzielle Aspekte klären, und wenn es funktioniert, den Fertigungsprozess weltweit begleiten und die Leute Vorort trainieren, bzw. mit ihnen arbeiten.
 10. Grundsätzlich ist jeder willkommen, der sich berufen fühlt die Kf tatkräftig zu unterstützen und kann über die lokalen Keshe Foundation Organisationen in der jeweiligen Länder Kontakt aufzunehmen.

TECHNISCHER TEIL

HINWEIS: Die hier beschriebenen Arbeits-/Herstellungsschritte sind „O-Ton“ Mr. Keshe, bzw. wurden so in der Veranstaltung präsentiert. Die Blueprint-Originalpläne des Magravs sind mittlerweile bei der Kf SSI herunterzuladen. Ergänzend gibt es mittlerweile jede Menge detaillierte Beschreibungen, Verbesserungsvorschläge und Erfahrungsberichte dazu im Netz – leider auch viel Missverständnis und noch mehr „menschen“ - all das geht in die Wirkung und den individuellen Erfolg mit ein. Ganz im Sinne des obengenannten Plasma-Ethos bleibt also mal wieder die Gesamtheit und das eigene Gefühl zu betrachten – erst Recht bei der eigenen Herstellung von Plasma-Technologie basierten Geräten!

1 Nanobeschichtung von Kupfer(kabel)

1. Kupferblech/draht wird mit Hilfe von heißer Natronlauge (Ätznatron) nanobeschichtet. Dazu wird zuerst der Boden einer hitzebeständigen Behälters (mit passenden Deckel) vollständig mit NaOH bedeckt und das zu beschichtende Kupfer mit einem kleinen Abstand (realisiert mit verzinkten Maschendraht) darüber plaziert. In den – zum großen Teil abgedeckten! – Behälter wird dann kochendes Wasser gefüllt !!! **ACHTUNG: Nur mit Schutzbrille und laugenfesten Handschuhen und bei guter Belüftung (am Besten im Freien) !!!** – solange bis das Kupfer bedeckt ist. Der Behälter bleibt bedeckt – die Lauge kocht und dampft(!) dann ca. eine halbe Stunde. Das Ganze für 24 Std. ruhen lassen.
GENERELL: In der Natronlauge setzen sich Nanopartikeln ab – daher immer aufbewahren – kann für spätere Schritte verwendet werden.
2. In einem zweiten Durchgang wird das Kupfer mit kochenden Laugendampf bedampft (daher reicht diesmal weniger NaOH auf dem Boden des Behälters und entsprechend weniger kochendes Wasser). Auch wieder 24 Std. ruhen lassen.
3. Im dritten Prozessschritt wird mit einem Voltmeter vorhandene Spannung(schwankungen) auf der nanobeschichteten Oberfläche „abgezogen“, damit mehr und stabilere Nanoschichten entstehen können. Dieser Vorgang des „Spannung abziehen“ wird alle 5-6 Std. wiederholt für 24 Std.
4. Im vierten Trocknungsprozessschritt wird zunächst die Flüssigkeit zum größten Teil abgegossen – nur etwas Feuchtigkeit bleibt im Behälter. Mit einem nur ganz wenig geöffneten Deckel bedeckt, kann das nanobeschichtete Kupfer nun langsam trocken – das dauert mindestens 3-4 Tage und ist wichtig, damit die Nanobeschichtung haltbar bleibt.
Auch in der Zeit wird alle 5-6 Std. mit einem Voltmeter die „Spannung abgezogen“ – jeweils solange bis die gemessene Spannung (egal welche) stabil bleibt.
5. (Anmerkung von mir: Die oben beschrieben Nanobeschichtungsmethode wurde in der Veranstaltung per Video vorgeführt. Im Internet existieren noch diverse Varianten zu dieser Methode, wie z.B.: Keshe Praxis - Nanobeschichtung selbstgemacht
<https://youtu.be/wl2Hl2qazWM>)
6. Das nanobeschichtete Kupfer ist letztlich tief schwarz, bzw. kann – unter dem starken Einfluss eines magnetischen Feldes, oder Einfluss von Chlor hergestellt – auch bläulich wirken.
7. HINWEIS!!!
Nanomaterial kann nicht gelötet oder geschweißt werden!
Als Kontakt kann es nur verdrillt werden! (mit wenigen Windungen und nur mit leichtem Druck!)
TIPP: Damit dickere Drähte leichter verdrillt werden können, ohne die Nanobeschichtung zu zerdrücken, gibt es die Möglichkeit die Spulenenden, die verdrillt werden sollen VOR dem nanobeschichten zu erhitzen – das macht sie biegsamer.
Plasma wird immer energetisch übertragen!
8. Partikel/Moleküle von Nanomaterial behalten ihren Abstand zueinander – auch wenn sie sich vom Kupfer lösen (z.B. in GANS) – aus gelösten Nanopartikeln wieder einen festen Stoff herzustellen ist schwierig – ist allerdings machbar und wenn wir zu ihm kommen, öffnet er die Tür.
Z.B. lassen sich so Häute oder Schutzmäntel erzeugen.
9. TIPP: Vor dem Nanobeschichten ist es hilfreich Kupferdrähte, -spulen und -platten – z.B. mit einem Gasbrenner – aufzuheizen. Sie sind dann nach der Nanobeschichtung biegsamer – was der

Haltbarkeit der Nanoschicht zu Gute kommt.

10. ALTERNATIVE: Zur Nanobeschichtung sind auch Kompositionen von Ätzmitteln geeignet.
11. VERGLEICH mit dem menschliche Körper: Blut ist eines der aktivsten Laugen die überhaupt existieren – mit dem Job, Nanomaterial im Moment zu erschaffen. Mit diesem Nanomaterial wird durch elektrischen Strom im Körper GANS erzeugt, repräsentiert durch Lympheflüssigkeit. Der menschliche Körper ist also im fortwährend in den beiden Prozessschritten: nanobeschichten und GANS Herstellung.

2 GANS Herstellung

1. GANS = GAs in Nano State (GAs im Nanozustand)
2. In einer Salzwasserlösung (am besten Seewasser!) werden ein nanobeschichtetes Kupferstück/draht und ein blankes Kupferstück/draht gelegt/gestellt/gehängt und über zwei Drähte miteinander verbunden (*siehe auch die Zusatzinformationen zur Strombegrenzung weiter unten*).
3. Es entsteht ein plasmatischer Stromfluss (in beide Richtungen) und die nano-Partikel des beschichteten Kupfers als auch die Kupfer-Atome lösen sich im Salzwasser und setzt sich am Boden ab —► türkises GANS (Kupferoxid CuO_2)
Der Prozess lässt sich beschleunigen mit einer Spannungsquelle (Minus-Pol am nanobeschichteten Kupfer), wobei sich 1,5V bei 0,5A bewährt haben. Wird die Spannung/Stromquelle höher gewählt, entsteht kupferfarbenes Kupfer im GANS Status; eine weitere Erhöhung lässt schwarzes Kupfer GANS entstehen —► so oder so, nach ein paar Tagen oxidiert alles Kupfer GANS zu türkischem Kupferoxid.
HINWEIS: Erst GANS im Oxidationszustand ist stabil – dauert nur länger in der Herstellung
4. Mit nanobeschichteten Kupfer und Zink-Anoden entsteht weißes $\text{ZnO} + \text{CO}_2$ als GANS. Das Zink-GANS (ZnO) entsteht durch zu hohen Stromfluss und kann durch Verwendung einer Last (z.B. LED oder Computerlüfter) reduziert werden (—► unter 1V, 0,5A —► dadurch entsteht reines CO_2 GANS) – außerdem wird so verhindert, dass sich die Nanobeschichtung löst!!!
Mit einem geeigneten (kapazitiven) Abstand kann ich sogar die Anoden außerhalb des Flüssigkeitsbehälters positionieren und reines CO_2 GANS erzeugen.
ANMERKUNG: Letztlich entsteht in einem Haus in dem alle Bestandteile der Hausinstallation nanobeschichtet sind, CO_2 GANS in Verbindung mit Wasser und den umgebenden Materialien.
5. GENERELL: Nanomaterial am Minuspol einer DC-Stromquelle extrahiert vom Material am Pluspol Nanopartikel in einem oxidierten GANS-Status: $\text{Cu} \rightarrow \text{CuO}_2$, bzw. $\text{Zn} \rightarrow \text{ZnO}$, $\text{Fe} \rightarrow \text{FeO}$
6. In der Kombination von nanobeschichteten Kupfer und Zink-Anoden bildet sich auf der Salzwasseroberfläche zusätzlich eine verschwommene Schicht von Aminosäure (so entstand Leben auf diesem Planeten: Zink als emotionaler Teil des menschlichen Körpers – Kupfer als materieller Teil des menschlichen Körpers in Kombination mit Salzwasser – daraus wird später Öl).
Aminosäure in Interaktion mit Eisen wird zuerst Hämoglobin, dann eine vage Form menschlichen Lebens (tierisches rotes Blut), welches nicht für den Betrieb im Magravs geeignet ist!
7. Zum Energieerzeugung wird eine „Suppe“ von GANSes gebraucht – aus den Materialien und Mischungsverhältnissen, die grade vorhanden sind (*Alles was ist, ist jederzeit im Moment perfekt.*) - so oder so, die „GANS-Suppe“ sollte Kupferanteile enthalten.
8. Es ist für das Magravs-System relevant, welches Leistungsverhältnis (Plasmagradiant) die verwendete „GANS-Suppe“ relativ zum Kupfer hat – Beispiel (Zahlen, die Mr. Keshe verwendet hat): $\text{Cu} \sim 59$ versus $\text{CuO}_2 \sim 59+36=95$ —► es geht hier darum eine höhere Masse/Kraft des Plasmamolekül/atom als das Kupfer zu erhalten – Massezahlen von 200...250 erzeugen bessere Resultate.
9. Im Prinzip kann aus allen Materialien GANS entstehen. Die einzige Bedingung: die existierende Atomstruktur kann in eine GANS Struktur gewandelt werden —► es muss möglich sein eine Temperatur oder gravitativ-magnetische Feld-Beschaffenheit zu erreichen, dass die Materie sich ändert – genau genommen, sich aus der ursprünglichen Atomstruktur herausbewegen kann.
10. Beispiele für die GANS Gewinnung mit anderen Materialien, basieren auf Zink, Titan, Kupfer, Blei, Kohlenstoff/Graphit, ... alles (nach Gefühl, bzw. Verfügbarkeit) kombiniert gibt dann ein Gemisch,

- welche ich für diese Art von Magravs-Reaktoren brauche.
11. Die neusten entwickelten GANS-Sammelbecken können mehrere Materialien aufnehmen – innen und außen! Sobald wir ausschließlich mit äußeren „Anoden“ arbeiten, haben wir die besten Bedingungen um direkt reines CO₂ GANS zu erzeugen.
 12. Alles GANS was sich am Boden absetzt wird mit einer Spritze ab gesogen.
 13. Mit destillierten Wasser wird dieses GANS zum großen Teil vom Salz befreit (in drei Durchläufen sättigt sich zugegebenes destilliertes Wasser mit dem Salz aus der abgesogenen GANS-Flüssigkeit)
 14. Das flüssige, gereinigte GANS dann solange trocknen (z.B. unter einer (Trocken-)Lampe) bis es eine noch flüssige Paste ist.
 15. Von dieser Paste NICHT alles verbrauchen – es wird etwas gebraucht in der Konsistenz von Zahnpasta oder Pizzateig
 16. ANMERKUNG zum Thema „effektivere GANSes mit größerem Masse-Gradient versus GANSes mit größerem Material Spektrum“ sagt Mr. Keshe: Es geht darum die Denkweise zu verändern – von „mehr, mehr, mehr“ zu „wie viel brauche ich in diesem Moment“ ... das entscheidet die Wahl des GANS (*und die Plasmaenergie wird ausreichend sein*).
 17. Zukünftig geht es darum sehr bedacht zu sein, welche Art GANS ich für welchen Zweck verwende – weil ich dann evtl. kein CO₂ basiertes GANS benötige.
 18. Es ist wichtig zu erkennen, dass beim zufügen von Energie bei der GANS-Herstellung mit nanobeschichteten Materialien – um letztlich Energie herauszubekommen – die größte Menge an GANS außerhalb der GANS-Sammelbox steht – ich selbst – also mein gravitativ-magnetischer Einfluss. Letztlich – wenn ich in der Lage bin meine Energie so zu lenken, wie ich möchte – brauche ich nicht mal mehr den Umweg über die GANS-Herstellungs-Box.
 19. Nanostrukturen inkl. Supraleitfähigkeit von CO₂-GANS kann nicht chemisch getestet werden, da das auf Materieanalyse basieren und so das Verhalten von CAO₃Cu aufzeigen – betrachtet unter Infrarotspektroskopie, erkennen wir das (*Verhalten von*) CO₂.

3 Magravs Spulen-Herstellung

1. Blanker Kupferdraht: empfohlen ist 1,6mm Ø (Gauge14 – Typ S (soft) – es geht allerdings auch handelsübliches abisoliertes Installationskabel: 1,5mm² (1,4mm Ø) oder 2,5mm² (1,8mm Ø))
2. 2 Typen von Spulen werden gebraucht:
Typ 1 weiter (= magnetisch) —► Innendurchmesser 8mm (bei 2,5mm² eher 8,5 ... 9mm)
Typ 2 enger (= gravitativ) —► Innendurchmesser 4mm
3. Immer im umgekehrten-Uhrzeigersinn wickeln (Akkuschrauber „rückwärts“ drehend mit dem Draht von oben auf die Welle) und danach etwas auseinanderziehen, dass sich die Windungen nicht berühren (Raum für Nanobeschichtung). Am Ende der Spule bleibt der Draht mindestens 1,5x so lang wie die Spule selbst; am Anfang mindestens 4-5cm.
4. Von jedem Typ (!) werden je 3 Spulen mit jeweils 70-80Wdg. und 3 Spulen mit jeweils 150-160Wdg. gebraucht —► so entstehen 12 Spulen.
5. Die Typ 2 Spulen werden VOR dem Nanobeschichtung!!! in die Typ1 Spulen ineinander geschoben und zu einem Ring gebogen – dabei wird zusätzlich das längere Ende der inneren (gravitativen!) Spule durch sich selbst gezogen (Feedback Schleife).
(... es gibt dazu genug Bilder/Videos im Netz)
HINWEIS: Mr. Keshe erwähnt allerdings auch, dass er es selbst bevorzugt, wenn die Spulen zunächst separiert nano- und GANS-beschichtet werden, bevor sie ineinander geschoben und zu einem Ring gebogen werden ... damit die Beschichtung 100%tig ist.
6. Theoretischer Hinweis zur Feedback Wahl: Mit der gravitativen Feedback-Schleife füge ich Energie zu, da ich das System intern unterstütze (ich konzentriere die eigene Stärke), mit einer magnetischen Feedback-Schleife erhalte ich vorhandene Energie, einschließlich die der Umgebung (ich „esse mit den anderen“).
7. Letztlich entstehen 3 kleinere Ringspulen-Sets und 3 größere Ringspulen-Sets
8. WICHTIG! In der endgültigen Ringform werden alle Spulendrahtenden aller Sets als Schlaufe gebogen (damit die Energie (Nanopower DC) im System bleibt!)

9. Alle 6 Ringspulen-Sets werden nun nanobeschichtet (siehe oben).
Dabei ist es essentiell!!!, dass die Nanobeschichtung vollständig ist!
10. Die nanobeschichteten, mit destillierten Wasser gewaschenen und durch-getrockneten Ringspulen-Sets werden dann in dem flüssig-pastösen GANS so eingelegt und bewegt, dass eine feine Schicht von GANS um jede Spule entsteht – dabei sehr gründlich und gelassen vorgehen – überall müssen die Spulen von GANS bedeckt sein – das braucht so lange wie es dauert! Wenn es unklar ist, ob die GANS Beschichtung vollständig ist, lieber noch ein zweites Mal in die GANS-Flüssigkeit einlegen.
11. Diese GANS Schicht TOTAL durchtrocknen lassen (sonst explodieren existierende Wassermoleküle).
12. Die Spulen sind dann nicht mehr schwarz, sondern haben die Farbe der GANS-Suppe. Die Spulen sind nun umgeben von der Energie der Sonne – eine unbegrenzte Energiequelle.
13. HINWEIS: Falls die Spulen zusätzlich ummantelt werden (z.B. zur besseren Haftung des GANS), ist es wichtig feuerfestes Material zu verwenden. Im Fall einer plötzlichen Entladung der Energie kann es sonst sein, dass die Ummantelung verbrennt.

4 Hinweise und Ausblick zu Kupferleitungen

1. Niemals zueinander verdrehte Kupferkabel verwenden!
2. Supraleiter sind von Natur aus kühl – sie zu erwärmen ist sehr schwierig.
3. Ein weiterer Schritt (in Zukunft) ist die Materie Kupfer innerhalb der Spulen zu entfernen (Hohlleiter) für ideale supraleitfähige Rahmenbedingungen für die Plasmaenergie, bzw. für unmittelbaren/unverzögerten Informationsaustausch (z.B. Kommunikationstechnik)
4. Diese Hohlleiter sind auch geeignet zur verlustfreien Übertragung von großen Energiemengen (GigaWatt) abgeschirmt durch die Plasma Hülle.

5 Plasmakondensatoren Herstellung

1. Kondensatoren sind noch essentiell für eine leistungsfähige Funktion des AC basierten Magravs-Reaktors.
2. Auf den Philippinen verwenden sie konventionelle Kondensatoren. In Italien hat Kf Plasmakondensatoren entwickelt, die extrem einfach herzustellen sind (Anleitung auch im Internet).
3. Zur Herstellung von Plasmakondensatoren wird mit GANS bestrichenes feuerfestes Papier (ca. 5x10cm; es geht auch Backpapier) entgegen dem Uhrzeigersinn sehr fest auf einen nanobeschichteten Kupferdraht aufgewickelt. Diese Rolle wird dann mit einem nanobeschichteten Kupferdraht gegen den Uhrzeigersinn umwickelt (bei Kf Italien mit bis zu 10 Windungen, auf den Philippinen werden 30 Windungen verwendet).
4. Der umwickelte Papier-Spulenkörper wird dann elektrisch isoliert!
5. Auch hier werden alle Drahtenden als Schlaufe zu sich selbst gebogen.
6. Das eine Ende des innen liegenden Drahtes ist der gravitative „-“-Pol und das gegenüberliegende Drahtende der Spule der magnetische „+“-Pol.
7. Von diesen Plasmakondensatoren werden 8...9 Stück gebraucht.
8. Je 4...5 dieser Plasmakondensatoren werden über nanobeschichtete Drähte parallel geschaltet, so dass zwei Plasmakondensatoren-Pakete entstehen.
9. HINWEIS: Bei der Herstellung der „Plasmakondensatoren“ ist es sehr wichtig, dass sie sehr eng gewickelt werden und dass keine Feuchtigkeit in ihnen ist beim Anschluss ans Netz. Außerdem dürfen sie sich nicht berühren.

6 Montage Magravs-Spulen (mit Plasma Hintergrundwissen)

1. HINWEIS: Die Kupferbeschichtungen (Nano + GANS) müssen absolut knochentrocken sein! Wenn irgendwo Feuchtigkeit im System ist, kann es explodieren oder einfach nicht funktionieren.
2. HINWEIS: Das Plasmaverhalten der Magravs-Spulen basiert auf den Nanoschichten und dem GANS – es ist keine Materie beteiligt – deshalb ist es so wichtig, dass alle Kupferflächen

vollständig nano- und GANS-beschichtet sind —► eventuelle Kratzer an der Oberfläche wieder beschichten! Wenn ein Funke im System entsteht, dann war dort eine Unterbrechung. Als vorbeugende Maßnahme kann ich alle Verbindungen und Drahtenden mit etwas Natronlauge beträufeln – das schließt die offenen Stellen mit der Zeit.

3. PRINZIP: Je ein kleines Spulen-Set und ein großes Spulen-Set werden ineinander gelegt und miteinander verbunden. Dabei wirkt das kleinere Set als gravitatives Feld und das größere als magnetisches Feld —► Dieser Kreis in einem Kreis um die Gesamtheit des Kreises zu erhalten, erzeugt ein überlagertes magnetisches Feld. Das innere Plasmafeld wird dabei zu einer Stärke höherer Ordnung verdichtet.

Die Verbindungen erfolgen so, das ein großes gravitatives Feld entsteht – ich absorbiere von der Umgebung – es nimmt soviel wie es kann. Gravitativ startet aus der Mitte der Plasmaspirale im Uhrzeigersinn - magnetisch geht im Umgekehrten Uhrzeigersinn zurück in die Plasmaspirale.



Abbildung 1: Original Blueprint Skizze von Mr.Keshe zur Verbindung der Spulen

4. Das Ende der durch sich selbst zurückgeführten **inneren** Gravitationsfeldspule („rotes“ Feedbackende!) wird mit dem Anfang der äußeren Gravitationsfeldspule („grün“) verbunden. (Ich füge damit Gravitationskraft der Gravitationskraft hinzu – ich absorbiere mehr von der Umgebung – es nimmt soviel wie es kann).
5. Das Ende der durch sich selbst rückgeführten **äußeren** Gravitationsfeldspule („rotes“ Feedbackende!) wird mit dem Anfang der inneren Magnetfeldspule („blau“) verbunden. (Vom gravitativen Feld speise ich in den inneren magnetischen Kern zum verstärken und verdichten).
6. Das Ende der **inneren** Magnetfeldspule („blau“) wird mit dem Anfang der äußeren Magnetfeldspule („blau“) verbunden.
7. Es bleiben der Anfang der inneren Gravitationsfeldspule und das Ende der äußeren Magnetfeldspule als Referenzpunkte nach. Der „gelbe gravitative Anschluß“ als energetischer Eingang (MINUS – weil er absorbiert) und der „gelbe magnetische Anschluss“ als energetischer Ausgang (PLUS – da er ausstrahlt).
8. Schauen wir auf die Zunahme des Plasmas, dann sehen wir zwar nur eine sehr kleinen Menge von Materiezustand des Plasma (welches seine Energie kontinuierlich abgibt) – dennoch ist es sehr wichtig, dass alle Verbindungen zwischen den Spulen mit separaten nanobeschichteten UND GANS beschichteten Kabeln geschehen (so wie die Spulen), um den Energiefluss zu gewährleisten! Das wird „Wa??? plate“ (???) genannt und ist das wesentliche Fundament der Stromversorgung – wie ich Leistung zufüge - wie ich sie erhöhe – wie ich zu unterschiedlichen Baugrößen komme.

9. Jetzt bildet die kleine Spule „die Sonne“ (den Energieversorger) für die größere Spule. Um unbegrenzte Versorgung für das gesamte System zu garantieren, ist es nun essentiell der kleineren Spule auch eine „innere Sonne“ zu geben. Dazu wird in die Mitte jeder Spulenringkonstruktion das **festere** GANS gegeben (damit wie bei universalen Bedingungen das Plasmafeld aufgefüllt ist) – geeignet wäre z.B. ein kleiner Plastikball (~2-3cm), der dort hineinpasst, der von innen nanobeschichtet ist und mit dem GANS gefüllt ist. Selbst wenn die GANS Schichten der Spulen nicht kontinuierlich Energie abgeben – diese „Zentralsonne“ liefert das essentielle kontinuierliche Feld für das System und damit die Versorgung für Dekaden.
HINWEIS: Mr. Keshe erwähnt (auf Nachfrage: Session Video #5 Minute 37:35), sinngemäß ... dass er für das GANS der „Zentralsonne“ ein ganz besonderes bläulich-grünes SB³ (Antimon, OZ51) GANS mit Diamantenstruktur verwendet (ein sehr seltener Supra-Supraleiter, der selbst herzustellen ist, und eine andere Dimension von Energieabgabe des Plasmas erlaubt – das Plasma arbeitet dann als transparentes Plasma). Einige haben es schon geschafft es herzustellen, ohne zu wissen was es ist. Es braucht Zeit in der Gewinnung – auch wenn der Prozess in der Zwischenzeit schon beschleunigt wurde. Diese diamantene Struktur des SB³-GANS, diese Transparenz ist gebraucht, da dadurch das Strahlungsfeld völlig anders ist. Eines Tages – wenn Zeit ist – lehrt er es. Die von Kf SSI produzierten Spulen wurden auch in diesem speziellen (flüssigerem) GANS beschichtet. Das oben erwähnte CO₂ GANS hat vergleichbare Eigenschaften und liefert noch Energie für unsere Ur-Ur-Enkel – sobald ich ein System für die nächsten 500 Jahre plane, kann ich gerne vorbeikommen und wir reden.
10. Für die beiden anderen Spulenpaare wird die (oben beschriebene) Spulenkonstruktion inklusive Verbindungen und Erstellung einer „Zentralsonne“ auch durchgeführt.
11. Die drei Spulenkonstruktionen werden dann mit einem Abstand übereinander positioniert, in dem sie (z.B.) in drei einzelnen Plastikdosen, oder auf drei Kunststoffplatten in einer Halterung gelegt/fixiert werden.
Auf jeder Ebene werden je ein „Ausgang“ (+) und ein „Eingang“ (-) herausgeführt.
12. Der Abstand innerhalb den Spulenkonstruktionen muss präzise sein – max. 2...3mm Toleranz. Das gilt auch für die Spulendurchmesser (auch zueinander), die vertikale Zentrierung und die vertikalen Abstände.
13. Der Abstand zwischen der obersten und der untersten Spulenkonstruktionsebene ist gleich dem Außen-Durchmesser der kleinen Spulenkonstruktion (die mittlere Ebene liegt genau in der Mitte dazwischen). Dadurch überlagern sich die Plasmen der Ebenen als ein Plasma.
14. ERINNERUNG
 1. **goldene Regel:** Alle nanobeschichteten Drähte müssen an ihren Enden auf sich selbst zeigend umgebogen sein! (Sonst geht Energie in die Atmosphäre/Umgebung verloren.)
 2. **goldene Regel:** Eine Verbindungen von nanobeschichteten Drähten geht nur durch leichtes (zwei sanfte Windungen) „links herum“ (!) Verdrillen. (**Alles muss links herum gewickelt werden!**) Überschüssige Drahtenden können dann abgeschnitten werden – die Schnittstellen werden mit der Nanocoatinglösung benetzt und mit der Zeit verschließt eine Nanoschicht das Spulensystem. Auch hier natürlich die Enden zu sich selbst eindrehen.
15. WICHTIG: Die Verbindungspunkte zwischen den einzelnen Spulen dürfen sich nicht untereinander berühren und müssen daher sehr ordentlich positioniert werden! Allerdings sind die Längen der Verbindungen und der zu sich umgebogenen Drahtenden unkritisch.
16. Die drei Spulenkonstruktionen werden nun in Reihe verbunden: „+“ der Unteren mit dem „-“ der Mittleren und „+“ der Mittleren mit dem „-“ der Oberen.
17. Dies ist das Magravs-Spulenpaket.
18. PRINZIP: Über den absorbierende System-Eingang („-“ der unteren Ebene) wird die umgebende Energie aufgenommen/eingespeist (wie hier z.B. die aus dem Netz anstehende elektrische Energie, inkl. der 50Hz „Information“) und verstärkt – und somit auch die Plasmaenergie Ausstrahlung am System Ausgang („+“ der oberen Ebene).
In einem starken gravitativen-magnetischen Feld betrieben wird das System zusätzlich stärker.
19. Der „-“ der unteren Spulenkonstruktionen wird mit der Phase (L) der Netzversorgung verbunden und der „+“ der oberen Spulenkonstruktionen bildet die Phase (L) für die Stromverbraucher.

- Der Neutraleiter (N) wird direkt zu den Stromverbrauchern geführt.
20. Parallel zu dem Magravs-Spulenpaket wird ein „vierer Plasmakondensatoren-Set“ angeschlossen. Das „vierer bis fünfer Plasmakondensatoren-Paket“ wird parallel zum Netzanschluss angeschlossen. Auf diese Weise reagiert das System total balanciert.
 21. Alle gravitativen Eingänge („-“) der Plasmakondensatoren werden dazu zwischen der Phase (L) der Netzversorgung und dem „-“ des Magravs-Spulenpaketes angeschlossen. Der magnetische Ausgang („+“) der parallel geschalteten Plasmakondensatoren geht dann dementsprechend an den („+“) des Magravsspulenpaketes, bzw. zum Nullleiter (N).
 22. Bei der Positionierung im Gehäuse ist es ebenfalls wichtig, dass die beiden „Plasmakondensatoren-Pakete“ weit genug voneinander entfernt sind, das sie sich nicht magnetisch beeinflussen.
 23. Magravs-Einheiten fürs Auto enthalten keine Plasmakondensatoren.
 24. **So oder so – es gibt nirgends eine (elektrische) Materieverbindung von den Spulen zum Netz – die abgegebene Energie ist vollständig Plasmaenergie.**
 25. Auf diese Art eingebunden, können elektrisch bis zu 2kW AC der Netzleistung zugefügt werden (bzw. es wird also entsprechend weniger aus dem Netz entnommen).
 26. **Die ersten paar Wochen auf jeden Fall nicht über 2kW belasten!!!**
Auch für den Fall, dass mehr als ein Magravs im Haus aktiv ist, kann die maximale Leitung erst erreicht werden, wenn alle Leitungen zwischen den Geräten nanobeschichtet sind.
 27. In den nächsten Tagen und Wochen entscheide ich selbst (*sehr bewusst*), was ich vom Plasma entnehme – also wie viel zusätzliche Energie ich neben der eingespeisten elektrischen Energie des Stromnetzes verbrauche (*mehr dazu unten*).
 28. PLASMA WIRKUNG: In dem angestrebten (resultierenden) unzerstörbaren Plasmafeld nimmt die untere gravitative Spulenkonstruktions-Ebene Energie auf – die mittlere Ebene ist die konzentrierte Gesamtsystem-Zentralsonne, von den beiden umgebenden Felder kondensiert – die obere Ebene bildet ein magnetisches Schutzschild für die Gesamtkonstruktion.
 29. In der aktuellen Konstruktion erkennen wir auch, wie die Elektronenfluss-Vibration (entsprechend der AC Netzversorgung) es ermöglicht, die Plasma-Energie freizusetzen. Es ist die Konvertierung, dessen was ich freigebe (frei gebe!) und dem was ich am Ende bekommen möchte – daher funktioniert das System mit 110V AC genauso wie mit 230V AC mit dem Referenzpunkt der Frequenz.
(Schließe ich Batterie-DC-Energie an das System an, erhalte ich Plasma-DC-Energie am Ausgang. Das ist dann natürlich eine andere Absicht und wird z.B. in den Magravs-Auto-Energie-Systemen angewandt —► die Auto-Batterie ist die DC-Stromversorgung und wir nutzen das für die Plasma-Energieabgabe.)
 30. HINWEIS: Sobald das System an das Netz, bzw. die Verbraucher angeschlossen ist, ist das nicht das Ende, sondern der Anfang. Plasma hört NIE auf seine Energie freizusetzen – es gibt keinen Schalter um es abzuschalten – selbst wenn ich die Energie z.Z. nicht brauche. Selbst wenn keine elektrische Energie entnommen wird, wird ständig Energie abgegeben – in diesem Fall, in dem alle Verbraucherkabel nanobeschichtet werden – an beiden Enden!
Es wird also alles im Haus nanobeschichtet zu Supraleitern (—► schwarze Leitungen), genauso wie das Versorgungs-Netz. Diese schwarzen Supraleiter könnten zwar auch mit Lauge oder mit Elektrik erzeugt werden, doch die Beschichtung durch Plasma ist so perfekt, dass ich letztlich nach ein paar Woche oder Monaten feststelle, dass die nanobeschichteten Kabel ein Teil der Haus-Stromerzeugung wurden. Je mehr Energie durch die (Haus-)Verbraucher fließt, desto mehr werden die Leitungen nanobeschichtet. Und dann kommt der Moment wo ich das eigene Hausnetz vom Magravs System UND vom Netz abtrennen kann, da ich dann elektrisch authark bin ... denn alle Nanoschichten haben „den Job“ übernommen – in Kombination mit den verschiedensten Materialien ihrer Umgebung (wir haben momentan Kalk und verschiedene Salzpartikel in der Luft) haben sie ihre eigene GANS-Schicht erschaffen. Somit agieren sie als Stromversorgung. Magravs stößt die Bildung eines universalen Energieerzeugungssystems an.
 31. HINWEIS: In der Anfangsbetriebszeit des Magravs-System ist es sinnvoll (liebevoll) mit einer kleineren Abnahme-Leistung (Verbraucher) zunächst die Leitungen der umgebenden Verkabelung mit Nanopartiklen zu beschichten. (Ich kann nicht mit einem Kind Fußball spielen, wenn es gerade

- geboren wurde – sondern lasse es wachsen – bis es von allein Rugby und Fußball spielen kann.) Plasma Energie muss sich immer langsam aufbauen – jeder Druck, jede Beschleunigung kann das System zerstören. (*Anmerkung von mir: kommt mir als Vater doch bekannt vor :)*)
32. Nanobeschichtung der Hausinstallation braucht Zeit!
 33. HINWEIS: Plasma ist DC-Kraft – ich habe zu beachten, ob ich am (gravitativen) Schwanz oder am (magnetischen) Kopf „des Tieres“ anfasse!
 34. HINWEIS: Der Grund warum am Anfang nur bis zu 2kW aus dem Magravs-System entnommen werden können (thermische Begrenzung!) hängt damit zusammen, dass sich die konstant große DC-Plasma-Kraft im Laufe des Integrationsprozesses des Systems an die existierenden AC-Netz-Bedingungen mit seinen (induktiven) Widerständen anpasst und sich somit selbst reduzieren muss. Diese Reduktion bringt die Begrenzung in der max. abgebbaren Leistung. (Deshalb sind Transformatoren (*induktive Verbraucher mit ihrer Blindleistung*) zum „Trainieren“ des Magravs-Systems nicht geeignet als elektrische Last in der Anfangsphase!)
Im Laufe der Zeit – wenn die Umgebung auch nanobeschichtet ist – ändert sich das Verhalten der Verbraucher so, wie von Nanomaterial bekannt ... im Materiezustand. Dann ist die maximale bauformabhängige Plasma-Energieabgabe möglich.
 35. HINWEIS: Die Anbindung an die Phase der Netzversorgung ist kritisch (der einzige Punkt wo Fehler gemacht werden können)! Es müssen dicke Drähte verwendet werden (mindestens 2,5mm² oder 4mm²) für eine stabile verdrehte Verbindungen zu den nanobeschichteten Leitungen —► es ist keine Materie basierte Energieübertragung, sondern eine magnetisch-gravitativ!
Diese Verbindung kann zusätzlich mechanisch fixiert werden.
 36. HINWEIS: Eine Anbindung an die Autobatterie ist extra-kritisch wegen der riesigen abgebbaren Leistung (der einzige Punkt wo Fehler gemacht werden können)! Es müssen dicke Drähte verwendet werden (mindestens 2,5mm² oder 4mm²) für eine stabile verdrehte Verbindungen zu den nanobeschichteten Leitungen —► es ist keine Materie basierte Energieübertragung, sondern eine magnetisch-gravitativ!
Nach ein paar Wochen ist die Batterie im Auto komplett nanobeschichtet (es arbeitet nicht mehr als normale Batterie). Über die Batterie wird Plasma im Fahrzeug verteilt, wodurch Plasmaenergie sich in allen Bewegungen (Schwingungen, „Emotionen“, Drehungen) bemerkbar macht – daher spart es Sprit – denn ich habe eine Umgebung geschaffen, die sich selbst speist.
 37. Wird ein von der Kf hergestelltes Magravs mehr als 60°C heiß, schaltet ein Thermoschalter das Spulenpaket vom Netz weg.
 38. Alle (Installations-)Anleitungen und aktuellen Informationen rund um Magravs sind im Internet verfügbar – der Link ist jedem ausgelieferten Gerät beigelegt.
 39. Das Magravs System läuft am besten mit einer stabilen Last – jedes Ein- und Ausschalten erfordert ein Ausbalancieren des Systems und das kostet Energie vom Netz. Von nun an können wir z.B. Lichtsysteme durchlaufen lassen, da die Energie frei zur Verfügung steht.
 40. Im gleichen Kontext geht es darum zu verstehen, dass alle abgegebene Energie immer nur konvertiert wird – sie ist nicht weg, sondern bildet wiederum Energie (Licht, Wärme) für ein anderes Plasma.
 41. Der Ethos „Energie zu sparen“ ist ab heute tot!
 42. Wir werden erkennen, dass wir LEDs Tag und Nacht leuchten lassen können. Diese Art von System braucht nicht wieder aufgeladen zu werden – Energie ist kontinuierlich.
 43. Nun verwendet Magravs bitte weise und korrekt!
 44. Danke für all eure Arbeit!

Von meiner Seite füge ich noch vielen Dank Mr. Keshe hinzu!

Hinweis: <http://blueprint.keshfoundation.org/> wurde eingerichtet, um Bauanleitungen miteinander teilen zu können – dort sind auch alle Magravs Blueprint Schaubilder und Anleitungen im Download verfügbar.

Falls es Anmerkungen oder Fragen zu dem obigen Text gibt, spricht mich gerne an. Ihr findet mich entweder auf Facebook, bei www.lebenswerte.net oder www.sei-du-selbst.com.

Voller Freude lebe ich die Liebe die ich bin, mit allem was ist.

Jörg Möller-Jöhnk